

Steiermark



# Natur wirkt!

Ihr Begleiter durch die sieben Naturparke

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20  
Initiative für die ländlichen Räume

Europäischer Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Das Land  
Steiermark

GRAZ  
FREIZEIT

NATURPARKE  
STEIERMARK



ALMENLAND

MÜRZER  
OBERLAND

PÖLLAUER TAL

SÖLKTÄLER

STEIRISCHE  
EISENWURZEN

SÜDSTEIERMARK

ZIRBITZKOGEL-  
GREBENZEN

Naturvermittlung für Kinder beim Latschenhochmoor am Teichalmsee

© Naturpark Almenland | Bernhard Bergmann





© Alois Wirling | TOIKOS

# Inhalt


Natur wirkt! Einladung in die Natur ..... 6  
 Die steirischen Naturparke – Zahlen, Fakten, Kernaufgaben ..... 10

## Die sieben Naturparke

Naturpark Almenland ..... 12  
 Naturpark Mürzer Oberland ..... 34  
 Naturpark Pöllauer Tal ..... 56  
 Naturpark Sölk­täler ..... 78  
 Naturpark Steirische Eisenwurz­en .....100  
 Naturpark Südsteiermark .....122  
 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen .....144

Die Steiermark entdecken – Urlaub im Grünen Herz Österreichs ....166  
 Die Wiese – zwischen Einheitsgrün und Blütenbunt .....170  
 Mich reizt deine schöne Gestalt .....174  
 Biotopverbund Steiermark .....176  
 Steiermark-Karte .....178

## PIKTOGRAMME

-  ..... für Familien
-  ..... barrierefrei
-  ..... Hunde erlaubt
-  ..... Regenwetter-Tipp
-  ..... für (Schul-)Gruppen
-  ..... mit Öffis erreichbar
-  ..... Wanderbus
-  ..... spezieller Hinweis

**ÖFFIS** Mit Bus & Bahn in die Naturparke  
 Fahrpläne: [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)





© mikroessler.at

# Natur wirkt!

## Eine Einladung

Die Wirkung der Natur auf uns Menschen ist für mich immer wieder positiv überraschend. Natur belebt mich, macht mich wach und sinnerfüllt. Eine gut gestimmte Wanderung durch intakte Naturräume erfüllt mich mit Selbstvertrauen, Körperbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit. Sie schärft die Beobachtungsgabe und fördert die Achtsamkeit.

„Natur wirkt!“ lädt Sie ein, die Natur als Kraftquelle zu nutzen und die herrlichen Kulturlandschaften und Naturjuwelen der sieben steirischen Naturparke kennenzulernen: Almen, Streuobstwiesen, Weinberge, Moore, Ursprungsquellen, walddreiche Flusstäler, Schluchten, alpine Pässe.

In der aktuellen Ausgabe von „Natur wirkt!“ widmen wir uns mit unseren Naturführungen und Ausflugstipps besonders den klassischen Themen Wiese, Wald und Wasser. Seit Jahrtausenden beschäftigt sich der Mensch mit diesen Lebensräumen – er nutzt sie, lebt mit und in ihnen, beutet sie aus, wandelt sie um. Veränderung ist eine Konstante.

Mit dem „Modell Naturpark“ hat der Mensch ein Instrument erschaffen, um diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu erhalten: „Schützen durch Nützen“ ist die Devise.

Bei unseren Führungen begleiten Sie speziell ausgebildete und engagierte Naturvermittler\*innen. Sie zeigen Ihnen mit Kompetenz und Herz die – oft kleinen – Naturkostbarkeiten und sorgen damit für die „Begrünung“ Ihrer Seele.



Viel Vergnügen!  
Bernhard Stejskal, Naturparke Steiermark



# Erlebnis Naturparke



Landschaften  
voller Leben



Wir sind Naturpark!



Bewusstseinsbildung in Sachen Naturschutz

# Die steirischen Naturparke

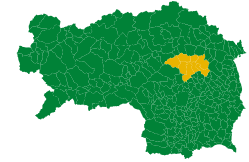
## Daten und Fakten

- **12 % der Steiermark**, das sind 2.160 km<sup>2</sup>, tragen das Prädikat „Naturpark“.
- **34 Naturpark-Gemeinden** unterstützen die Anliegen der Naturparke.
- **94.000 Einwohner\*innen** leben in den Naturparken.
- **47 Naturpark-Schulen** und **32 Naturpark-Kindergärten** setzen Naturpark-Schwerpunkte.
- **27 zertifizierte Naturjuwelle**
- **87 Naturvermittler\*innen** führen Interessierte zu den Naturjuwelen.
- **1,3 Millionen Gäste-Nächtigungen** pro Jahr
- **62 Naturpark-Gastgeber\*innen** führen zertifizierte Pensionen & Hotels.
- **73 Naturpark-Spezialitäten-Betriebe** stellen gesunde Lebensmittel im Naturpark her und tragen zum Erhalt der Kulturlandschaft bei.

## Kernaufgaben

- Naturparke arbeiten in den Bereichen **Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung**. Ziel ist es, ökologisch intakte Kulturlandschaften zu erhalten bzw. zu entwickeln.
- **„Schützen durch Nützen“:** Naturparke sichern durch zukunftsfähige Schutz-, Pflege- und Nutzungsformen gesunde Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Menschen.
- Durch zahlreiche Naturschutz- und Regionalentwicklungsprojekte **stärken Naturparke die regionalen Wirtschaftskreisläufe**.
- Innovative Formen der Naturvermittlung sind das zentrale Instrument für **Bewusstseinsbildung im Sinne von integriertem, dynamischem Naturschutz**.





## Naturpark Almenland

Das Herzstück unseres Naturparks sind die Almen. 125 Almweiden am Stück, von der Tyrnauer Alm über die Teichalm und die Sommeralm bis zur Brandlucken – das ist Europarekord!

- Unsere Kulturlandschaft: **größtes zusammenhängendes Niedrig-Almweidegebiet in Europa** (464–1.720 m Seehöhe)
- Unser Leitthema: **ALMerLEBEN:** „Der Natur ihren Platz – für die Menschen den Genuss“
- Unser Leitprodukt: **ALMO** und vielfältige Rindfleischspezialitäten
- Fläche: **253 km<sup>2</sup>**
- **14.500 Einwohner\*innen**
- **90 Nächtigungsbetriebe** (davon 8 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)

© Naturpark Almenland | Bernhard Bergmann

## Naturpark Almenland – Daten und Fakten

**NATURJUWELE:** Bärenschützklamm, Hohenauer Ochsenhalt, Latschenhochmoor Teichalm mit Moorlehrpfad, Raabklamm

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** WOW Waldpark Hochreiter, Almenland Stollenkäse, Sennerei Leitner, Edelbrennerei Graf, Moarhofhechtl, Essigmanufaktur Oswald/Schaffer, Almerlebnispark Teichalm, Felsenkirchlein Schüsserlbrunn, Hochlantsch mit Klettersteig, Naturwelten Steiermark

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Hochmoor mit Sonnentau, Orchideen, Silikatflora am Kirchkogel; Alpenbock, Schwarzstorch, Eisvogel, Auerwild und Steinböcke

**SCHUTZGEBIETE:** Europaschutzgebiete Breitenau-Lantsch, Kirchkogel in Pernegg und Raabklamm; Naturschutzgebiet Teichalm Hochmoor; Landschaftsschutzgebiet Almenland; Naturdenkmal Bärenschützklamm

**AUSZEICHNUNG:** ALMO-Genussregion

### LEITVERANSTALTUNGEN

- Brandluckner Huab'n Theater (Mitte Juli bis Ende August)
- Zugpferdetreffen in Breitenau (Pfingstmontag)
- Adventln in St. Kathrein am Offenegg (am 3. Adventwochenende)

**KONTAKT:** Naturpark Almenland

8163 Fladnitz/Teichalm 100

T +43/3179/23000

naturpark@almenland.at

www.almenland.at

Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178



Richtung Semmering

Pernegg **OBB**

Mixnitz **OBB**

S35

Richtung Graz

Breitenau / H.

Schüsserlbrunn

Hochlantsch

Teichalm

Latschen-Hochmoor

Bärenschützklamm

Tyrnau

Drachenhöhle

Fladnitz / T.

Passail

Hohenau / R.

B64

Tulwitz

Arzberg

Gasen

Birkfeld

Brandlucken Heilbrunn

Koglhof

B72

St. Kathrein / Off.

Anger

Weizklamm

Richtung Weiz

Katerloch

Raabklamm

Lurgrotte

Kesselfallklamm

Schöckl







© Bernhard Bergmann




© Sissy Sichert

## 125 Alpträume in Grün

### Keine Angst, alles geht gut aus!

Das ist wirklich ein Traum: 125 zusammenhängende Einzelalmen ergeben eines der größten europäischen Almgebiete. Gemeinsam mit unseren Naturvermittlerinnen entdecken Sie Almpflanzen und buntes Leben am Almboden, von dem Sie sich nie hätten träumen lassen. Dieses perfekte Zusammenspiel von Pflanzenvielfalt und Bodenleben ist über Jahrzehnte durch vernünftige Beweidung gewachsen und passt sich ändernden klimatischen Bedingungen gut an. Tipps für eine Einkehr mit bodenständiger Almjause dürfen natürlich auch nicht fehlen. Abends garantieren wir traumhaften Schlaf!

 Ausrüstung: gute Wanderschuhe & -bekleidung, Jause, Regenschutz, Fotoapparat, Lupe. Bei dieser Führung leihen wir Ihnen Ferngläser von Swarovski Optik.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2 Stunden

#### TREFFPUNKT

Almladen/Teichalmsee

**PREIS:** siehe QR-Code

#### INFO & ANMELDUNG

Naturpark Almenland  
T +43/3179/23000-28  
naturpark@almenland.at

#### NATUR- VERMITTLERINNEN

Ingrid Pistotnik,  
Hermine Ponsold,  
Elisabeth Weinberger,  
Gabriele  
Mandl



## Die Hängenden Gärten der Sulamith



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1 Stunde

**PREIS:** siehe QR-Code

#### TREFFPUNKT & INFO

Die Hängenden Gärten der Sulamith  
Sulamith Weg 1,  
8171 St. Kathrein am  
Offeneegg  
T +43/680/55 800 54  
garten@sulamith.at  
www.sulamith.at

### Zu Gast bei Heilpflanzen, Sträuchern und Wildkräutern

In den 24 Themenbereichen der Gartenanlage gibt es mittels Audioführung eine beachtliche Vielfalt an Heilpflanzen zu bewundern. Von heimischen Wildkräutern, Stauden, Sträuchern bis hin zu über 120 verschiedenen Bäumen aus fast allen Kontinenten. Im Einklang mit der Natur zu leben, Biodiversität und der Umgang mit dem Klimawandel werden hier vorgelebt. Die bekannte Gartenanlage wurde schon mit einigen Preisen ausgezeichnet und in diversen TV-Sendungen und Magazinen präsentiert.

 Führungen auf Anfrage! Weitere Kräuterangebote auf S. 43, 63, 64, 87, 107, 131, 150 und 155.







© Martina Palner Fotografie



© Karl Kreiner

## Im stillen Stollen

### Unter Tage gelten andere Regeln.

Hauptdarstellerin in der Finsternis ist meist die Heilige Barbara, die den hart arbeitenden Bergleuten als Lichtfigur diente. Sie treffen vielleicht auf einige Fledermäuse, die in den Stollen ihr Quartier bezogen haben und unter Tage eine von Klimawandel und Wetter unabhängige, gleichbleibende Temperatur zu schätzen wissen. Dass Sie im Silberstollen neben Bergbaugeschichte auch auf aktuelle geologische Daten stoßen, wird Sie überraschen: An der Seismographen-Station können Sie direkt mitverfolgen, was sich auf der Erde bewegt. Welche kulinarischen Leistungen ein Bergwerk liefern kann, erfahren Sie unweit des Silberbergwerks, wo im Franz-Leopold-Stollen „Goldener Käse“ reift (gesonderte Führung).



Ausrüstung: Jacke und gutes Schuhwerk



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT:** Anfahrtsstube Schaubergwerk, 8162 Arzberg 20 (ggü. der Pfarrkirche)

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Schaubergwerk Arzberg  
T +43 / 664 / 9639640  
[www.arzberg.at](http://www.arzberg.at)



## Die geheime Welt der Bienen

### Flotte Völker mit ausgeklügeltem Plan

Warum sind Bienen für die Biodiversität so wichtig? Was macht sie für die Bestäubung unserer Pflanzenwelt so unersetzlich? Wie funktioniert all das? Lassen Sie sich von den faszinierenden Vorgängen und der perfekten Organisation im Bienenvolk begeistern. Als Draufgabe verkosten wir noch eine Reihe von Leckereien, die aus den Erzeugnissen der Bienen vor Ort hergestellt werden – vom Honig bis zur Honigschokolade.



Individuelle Termine für Gruppen ab 10 Personen und Schulklassen ganzjährig buchbar. Sonn- und feiertags geschlossen.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Almenland-Imkerei Kreiner, Lindenbergweg 39  
8162 Passail

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Anmeldung bis 9 Uhr am jew. Tag bei:  
Almenland-Imkerei Kreiner  
T +43 / 3179 / 23788 od.  
T +43 / 676 / 5049280  
[office@imker.at](mailto:office@imker.at)  
[www.imker.at](http://www.imker.at)

**NATURVERMITTLER**  
Karl Kreiner, Imker



© Naturwelten Steiermark



© Katrin Palmer Fotografie

## Naturwelten Steiermark

### Bildung trifft Erlebnis. Wir leben Natur.

Das einzigartige Outdoor-Areal mit 30 Naturstationen bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Klima, Umwelt, Wald, Natur und deren Bewohner auseinanderzusetzen. Die Besucher\*innen lernen bei der Erkundungstour durch verschiedene Lebensräume deren tierische Bewohner kennen und erfahren vieles über die faszinierenden Zusammenhänge unserer Umwelt. Wir bieten spannende Experimente und selbstständiges Werkeln mit Holz in der Indoor-Forscher\*innenwerkstatt an. Die Führungen werden von ausgebildeten und zertifizierten Waldpädagog\*innen durchgeführt. Kindergarten und alle Schulstufen sowie Familien und Naturinteressierte ab acht Personen sind herzlich willkommen.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**PREISE:** siehe QR-Code

**DAUER** 1,5 oder 3 Stunden

### TREFFPUNKT, INFO & ANMELDUNG

Naturwelten Steiermark  
Grazer Straße 16  
8131 Mixnitz  
T +43/3867/50234  
[www.naturwelten-steiermark.com](http://www.naturwelten-steiermark.com)

### GANZJÄHRIG BUCHBAR



## Die Verwandlung von Heumilch

### Nachhaltiger Genuss – weltmeisterlich guat.

Machen Sie Ihren Ausflug zum besonderen Erlebnis und lüften Sie die Geheimnisse des Almenland Stollenkäses. Heumilch als Ausgangsprodukt bietet die Basis für weltmeisterliche Käsequalität. Heuwirtschaft ist die ursprünglichste Form der Milcherzeugung. Ein ressourcenschonender Umgang mit der Natur ist für die Heumilchbauern und -bäuerinnen selbstverständlich, wodurch die Artenvielfalt gefördert und das Klima geschont wird. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie Nachhaltigkeit schmecken kann. Mit einer Führung durch die Stollen und einer gemütlichen Käseverkostung sorgen wir für ein unvergessliches Käse-Genusserlebnis.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**PREIS:** siehe QR-Code

### TREFFPUNKT, INFO & ANMELDUNG

Almenland Stollenkäse GmbH  
Arzberg 32, 8162 Passail  
T +43/3179/23050-0  
[office@stollenkaese.at](mailto:office@stollenkaese.at)

Die Anmeldung muss spätestens 2 Werktage vor dem Wunschtermin erfolgen.





# Naturvermittler\*innen im Naturpark Almenland



**INGRID PISTOTNIK**  
Skilehrerin, Masseurin,  
Vollgier-Übungsleiterin,  
Wander- und Winterwanderführerin



**CORNELIA TATZL**  
zert. Wildkräuter-  
pädagogin, pharm.-  
kaufm. Assistentin LAP,  
Kräuterpraktikerin,  
Aromapraktikerin, zert.  
gewerbl. Kosmetik-  
erzeugung



**MARIA HIRSCHBÖCK**  
Natur- und Land-  
schaftsführerin, Alm-  
führerin, Lebens- und  
Sozialberaterin, Kinder-  
Mentaltrainerin u. a.



**HERMINE PONSOLD**  
zert. Waldpädagogin,  
Verein Wald erleben,  
Aronia-Bäuerin



**GABRIELE MANDL**  
zert. Landschafts- und  
Naturvermittlerin, Ge-  
schäftsführerin Natur-  
park Almenland



**ELISABETH  
WEINBERGER**  
angehende Landwirtin,  
Naturliebhaberin, Land-  
schafts- und Naturver-  
mittlerin i. A.



**KARL KREINER**  
ehemaliger Techniker,  
Imker aus Leidenschaft



## Natur wirkt!-Wandertipp

# Die Raabklamm

Seit 1970 ist die Raabklamm als Naturschutzgebiet geschützt. Mit ihren naturnahen Buchenwäldern und der wilden Raab samt Schotterbänken ist sie ein beliebtes Erholungsgebiet. Besonders an heißen Sommertagen bieten die kühl-feuchten Wälder eine willkommene Abkühlung. Dabei sollte unbedingt ein Auge auf den Waldboden gerichtet werden: Mondviole, Flecken-Lungenkraut & Co. erfreuen Naturliebhaber\*innen. Über der Klamm ist zudem manchmal der Schwarzstorch zu beobachten. Durch die Raabklamm führt von Nord nach Süd der Wanderweg 765; zahlreiche Stichwanderwege ermöglichen eine Verkürzung des Weges.

Weitere Infos unter [www.raabklamm.at](http://www.raabklamm.at)

© 2 x privat, MAXL, privat, 2 x Foto Andrea, B. Bergmann; Bild rechte Seite: © Karl Kreiner

# So viele Almen, so viele Spezialitäten

Rindfleisch, Nudeln, Honig, Essig, Aronia, Käse, Fisch, Kräuter ...

125 zusammenhängende Almen sind eine Ansage! Da ist es nicht verwunderlich, dass im Naturpark Almenland viel Vieh die frische Höhenluft schnuppern und die nährstoffreichen Almwiesen abgrasen kann. Bis zu 3.000 Almo-ochsen stärken sich im Sommer an der Vielfalt der saftigen Gräser und würzigen Kräuter und erhalten gleichzeitig das Landschaftsbild. Auf die Konsument\*innen umgerechnet heißt das: Wer ALMO®-Rindfleisch isst, hält pro

Portion 50 m<sup>2</sup> Almwiesen frei. Das Fleisch ist laut Umfragen das beliebteste Rindfleisch Österreichs. Außerdem im (und aus dem) Naturpark Almenland zu haben: Edelbrände, Liköre, Honig, Kräuter, Stollenkäse, Essigspezialitäten, Freilandeier, Nudeln, Aronia-Produkte, Käse, Butter, Schokolade, Brot, Getreide, Fisch. Ganz schön lang, diese Liste. Gut so!

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

## 💡 Einkaufstipps

- Reisingers Bauerneck – regionale Produkte, Passail, [www.reisinger.st](http://www.reisinger.st)
- Moarhofhechtl's Hofladen – Nudeln, Passail, [www.moarhofhechtl.at](http://www.moarhofhechtl.at)
- Genussladen Graf – Edelbrände, Liköre, St. Kathrein am Offenegg, [www.alm schnaps.at](http://www.alm schnaps.at)
- Schroeder's Kräuter-Genussladen – Passail, [www.almenland-kraeuterwerkstatt.at](http://www.almenland-kraeuterwerkstatt.at)
- Marktcafé Häusler – Almenland-fische, Passail, [www.karl-wirt.co.at](http://www.karl-wirt.co.at)
- Almenland Honig-Schoko-Laden – Passail, [www.imker.at](http://www.imker.at)
- Biohof Hochegger – Kräuter, Tees, Gewürze, Gasen, [www.biohof-hochegger.at](http://www.biohof-hochegger.at)
- Wild Schokoladenhimmel – St. Kathrein am Offenegg, [www.der-wilde-eder.at](http://www.der-wilde-eder.at)
- Kräuterladen Sichart – Kräuter, Bio-Kosmetik, St. Kathrein am Offenegg, [www.sulamith.at](http://www.sulamith.at)
- Genussladen im Grubenhaus – Stollenkäse, Passail, [www.stollenkaese.at](http://www.stollenkaese.at)
- Breitenauer Bauernladen, St. Erhard 19, 8614 Breitenau am Hochlantsch, T +43/677/64435335



© Stephanie Haurer

Unser Lieblingsrezept!

## Rindergulasch vom ALMO

### ZUTATEN (5 Portionen)

75 ml Tafelöl  
 1 kg Zwiebeln (fein geschnitten)  
 4 Knoblauchzehen  
 1 EL Salz  
 1 kg Rinderwade (in 50- bis 70-g-Stücke schneiden)  
 25 g Tomatenmark  
 15 g Paprikapulver  
 75 ml Rotwein  
 1 Prise Pfeffer  
 ½ EL Majoran  
 Ca. 750 ml Wasser oder Fond

Das Fleisch (am besten vom ALMO!) putzen, in Stücke schneiden und mit Majoran, Salz/Pfeffer würzen. Fleisch im Topf mit der Hälfte des Öls anrösten, bis es gut gebräunt ist. Dann aus dem Topf nehmen. Restliches Öl zugeben, klein geschnittene Zwiebeln schön braun anbraten. Tomatenmark, Paprikapulver, Knoblauch, kurz mitrösten, mit Rotwein ablöschen. Wasser/Fond und Fleisch dazugeben, bei schwacher Hitze kochen, bis das Fleisch weich ist (ca. 3 h). Fleisch herausnehmen, Sauce mixen und mit Salz/Pfeffer abschmecken.

Gutshof/Restaurant  
 Der Schrenk  
 Markt 20, 8162 Passail  
[www.der-schrenk.at](http://www.der-schrenk.at)

TIPP: Wenn man das Gulasch am Vortag kocht und am nächsten Tag aufwärmt, schmeckt es am besten.



Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Genusswandern im Herbst – über und unter der Erde

Mit Genuss zeigen wir, Gabriele und Josef, unseren Gäst\*innen, wie schön das Wandern bei uns in Passail über und unter der Erde ist.

### Leistungen

- 5 Tage/4 Nächte inkl. Frühstück
- Eine Wanderung über der Erde: „Montanlehrpfad“ mit Gabriele
- Eine Wanderung unter der Erde im „Schaubergwerk Arzberg“
- Erlebnisführung „Almenland Stollenkäse“ inkl. genussvollem Käseteller
- Überraschungswanderung „Das Almenland entdecken“
- „Räuchern mit heimischen Gartenkräutern“: kleine Räucherkunde in geselliger Runde in der Almenland Kräuterwerkstatt mit „Kräuter Sven“

**Infos & Buchungen:** Almenland Apartment Passail  
Fladnitzer Straße 29, 8162 Passail, T +43 / 664 5363132  
[www.almenland-apartment.at/genuss-ueber-und-unter-der-erde](http://www.almenland-apartment.at/genuss-ueber-und-unter-der-erde)





© Bernhard Bergmann

## Naturpark-Gastgeber\*innen

### Almenland Apartment Passail

Fladnitzer Str. 29, 8162 Passail  
T +43/664/53 63 132  
[www.almenland-apartment.at](http://www.almenland-apartment.at)

### Gasthof Hofbauer \*\*\*

8614 Breitenau/Hochlantsch  
T +43/3866/2262  
[www.gasthof-hofbauer.at](http://www.gasthof-hofbauer.at)

### Landgasthof Willingshofer \*\*\*

8616 Gasen  
T +43/3171/203  
[www.willingshofer.at](http://www.willingshofer.at)

### AlmenLandhof \*\*\*

8163 Fladnitz/Teichalm  
T +43/3179/23434-0  
[www.almenlandhof.at](http://www.almenlandhof.at)

### Vital Hotel Styria \*\*\*\*

8163 Fladnitz/Teichalm  
T +43/3179/23314-0  
[www.vital-hotel-styria.at](http://www.vital-hotel-styria.at)

### der WILDe EDER \*\*\*\*

8171 St. Kathrein am Offenegg  
T +43/3179/8235-0  
[www.der-wilde-eder.at](http://www.der-wilde-eder.at)

### Naturhotel Bauernhofer \*\*\*\*

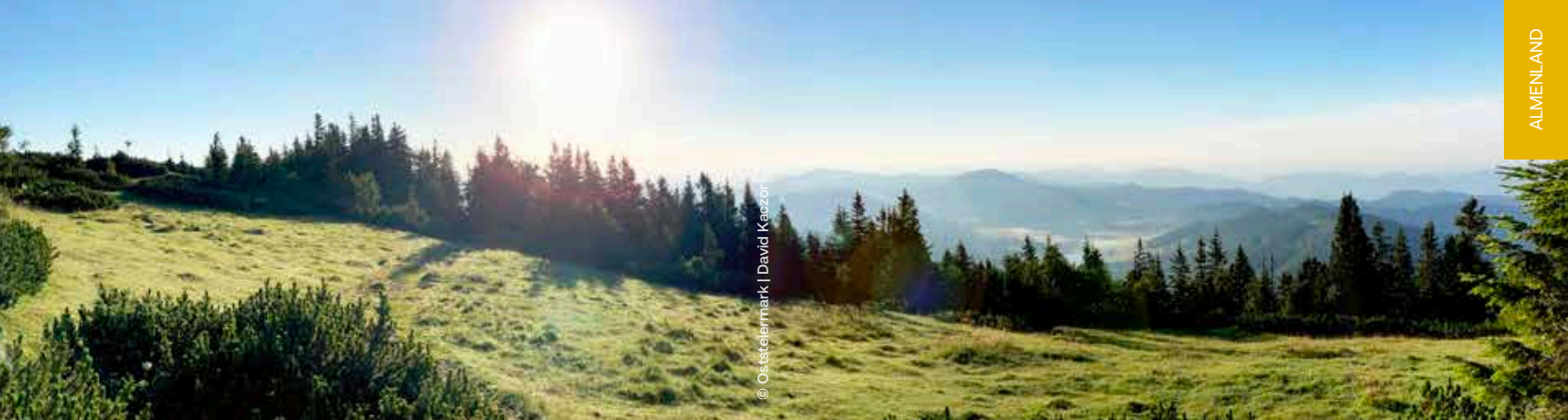
8172 Heilbrunn  
T +43/3179/8202  
[www.bauernhofer.at](http://www.bauernhofer.at)

### Almwellness Hotel Pierer \*\*\*\*\*

8163 Fladnitz/Teichalm  
T +43/3179/7172  
[www.hotel-pierer.at](http://www.hotel-pierer.at)

Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.





© Oststeiermark | David Kaszior

## Oststeiermark

# Urlaub im Garten Österreichs

Nomen est omen: Die landschaftliche Vielfalt im Garten Österreichs bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für Erholung und Bewegung an der frischen Luft. Erleben Sie Weite auf den Almen, tanken Sie Lebensenergie in den Gärten und Parks und lassen Sie

den Alltagsstress bei einer Wanderung oder Radtour hinter sich.

Zahlreiche Fitness- und Aktivmöglichkeiten warten im **Garten der Bewegung** auf Naturliebhaber\*innen und Sportbegeisterte. Das Angebot reicht von sanfter Bewegung bis zu herausfordernden Touren.

Den Spagat zwischen gesunder Anspannung und stärkender Entspannung schafft die Oststeiermark im **Garten der Ruhe und Inspiration**. Finden Sie wieder zu sich selbst und richten Sie den Blick nach innen.



© Oststeiermark | B. Bergmann

## Das sollten Sie nicht verpassen:

- **für Bewegungshungrige:** Entdecken Sie sanfte Hügel und Weiden, Themenwege und Klammern, Berggipfel oder den Hochseil-Klettergarten.
- **für Abenteuer\*innen:** Radtouren, Mountainbikestrecken, Trails und E-Bike-Boxen ermöglichen Ihnen spannende Erkundungstouren durch die Erlebnisregion Oststeiermark
- **für Erholungssuchende:** Wellnessbetriebe, Saunalandschaften, Massagen und wohltuende Behandlungen verwöhnen Ihre Sinne.

Sommer sorgen unsere Bäder und Seen für Abkühlung, und im Winter geht's ab auf die Pisten in den 13 kleinen, aber feinen Skigebieten der Erlebnisregion Oststeiermark. Besuchen Sie eines der interessanten Ausflugsziele wie das Haus der Biodiversität, den Ökopark, das Kräffereich u. v. m.

Egal, ob Sie lieber die Sommerrodelbahn mit Motorikpark austesten oder es bei einer Alpakawanderung doch lieber langsamer angehen: Die Oststeiermark wird Sie auf jeden Fall bewegen!

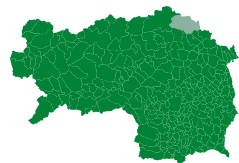
Sie dürfen sich auf ganzjähriges Urlaubsvergnügen freuen – im



[www.oststeiermark.com](http://www.oststeiermark.com)



© nicolieseiser.at



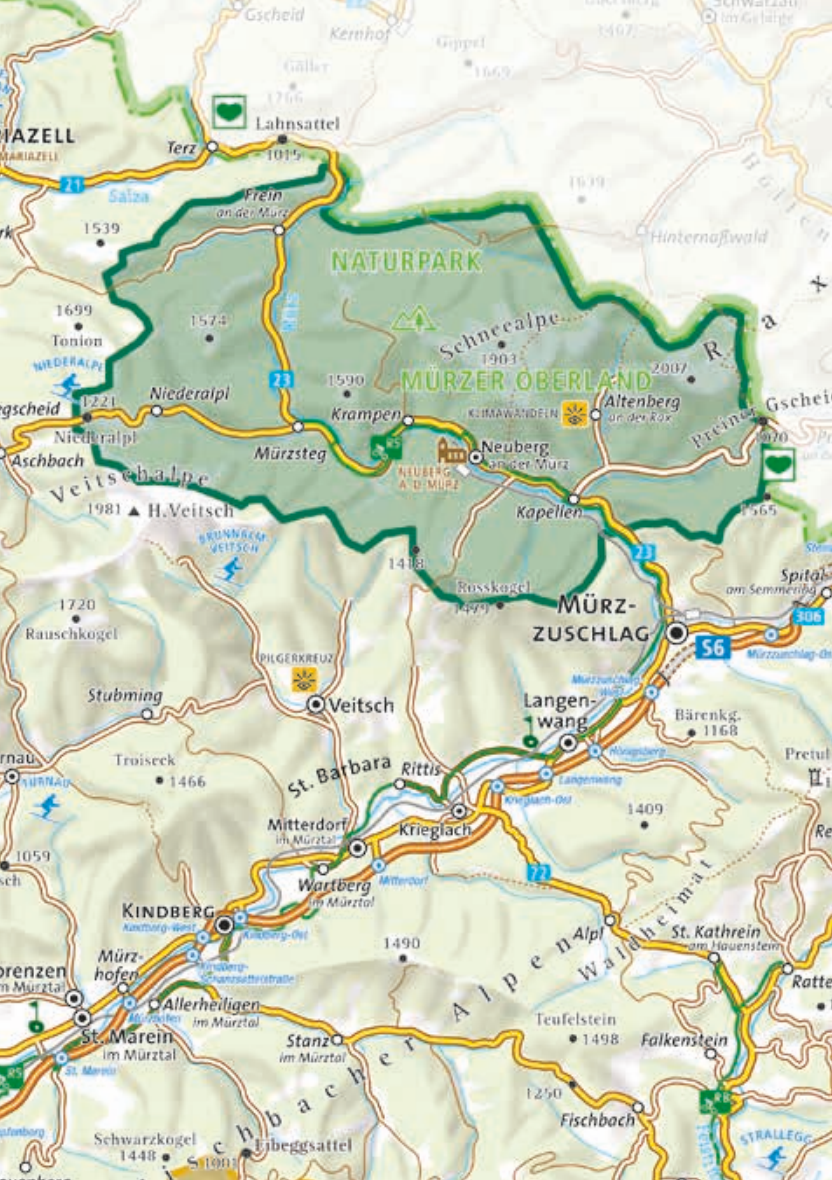
MÜRZER  
OBERLAND

## Naturpark Mürzer Oberland

Der Naturpark Mürzer Oberland ist die Heimat zahlreicher Naturjuwelen wie der alpinen Kulturlandschaft auf der Schneevalm oder der Karsthochfläche auf der Rax und eine der wald- und wasserreichsten Regionen Österreichs.

- Unsere Kulturlandschaft: **Flusstäler, Wälder, Almen und Felslandschaft (Karst)**
- Unser Leitthema: **Wald**
- Unser kulinarischer Botschafter: **Waxriegelhaus**
- Unser Leitprodukt: **Waldhonig**
- Fläche: **226 km<sup>2</sup>**
- **3.040** Einwohner\*innen (Haupt- und Nebenwohnsitz)
- **31 Nächtigungsbetriebe** (davon 7 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)





Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178

# Naturpark Mürzer Oberland – Daten und Fakten

**NATURJUWEL:** Heukuppe mit Predigtstuhl, Hinteralm Moor, Kalte Mürz – Steinalpl, Schnealplateau

## WEITERE AUSFLUGSZIELE

Erlebnisweg „klimawandeln“, Wald der Sinne, Münster Neuberg, Kaiserhof Glasmanufaktur, Skigebiet Niederalpl, Naturmuseum Neuberg, Bergwerksmuseum Montanarum, Holzknecht- und Heimatmuseum, Pillhofer Skulpturenhalle

## SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE

Typische Alpenflora mit Edelweiß, Kohlröschen und seltenen Enzian-Arten, Frauenschuh, Moore mit Torfmoos, Rundblättrigem Sonnentau und Scheiden-Wollgras; Steinwild, Steinadler, Rotwild, Gämsen, Auer- und Birkwild, Alpenschneehuhn, Fischotter, Erdkröte, Springfrosch, Gelbbauchunke, Teichmolch, Bergmolch

## SCHUTZGEBIETE

- Naturschutz- und Ramsargebiet „Naßköhr-Moor“
- Landschaftsschutzgebiet „Veitsch – Schnealpe – Raxalpe“
- Naturdenkmäler

## LEITVERANSTALTUNGEN

- Steirischer Zauberswald (erstes Wochenende im September)
- Internationaler Tag der Biodiversität (im Mai)
- Neuberger Kulturtage (im Juli)

## KONTAKT

Naturparkbüro Mürzer Oberland  
 Hauptplatz 9, 8692 Neuberg a. d. Mürz  
 T +43/3857/8321  
 info@muerzeroberland.at  
 www.muerzeroberland.at







Richtung St. Pölten

Kalte Mürz – Steinalpl

Schneevalpe

Hinteralm Moor

Frein

Schneevalplateau



Rax  
Heukuppe  
Predigtstuhl

Richtung Mariazell

Niederalmpl

Mürzsteg

Wald der Sinne

Altenberg a. d. Rax

Hohe Veitsch

Neuberg a. d. Mürz

B 23

Kapellen

Mürztal Radweg R5

Mürzzuschlag **OBB**

Richtung Graz







© nicoleseiser.at



© nicoleseiser.at

## Zapfen streicheln die Seele

Einmal die Batterien volltanken, bitte – und zwar im Wald der Sinne

Energie tanken an 23 Kraftplätzen! Unser Eltern-Spezial: Das Thymianbett mit herrlichem Ausblick über das Neubergertal bietet nachhaltige Betankung über alle fünf Sinne. Und für Kinder haben wir uns etwas absolut Einzigartiges überlegt: Tanken in voller Fahrt. Auf der Hängebrücke, im Nesthocker, im Baumhaus oder im Klangbaum.  
Barrierefrei.



**TERMINE:** s. QR-Code,  
nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2,5 Stunden

### TREFFPUNKT

Steinwandtnerhof  
(Fam. Holzer), Greith 4,  
8692 Neuberg a. d. Mürz

**PREIS:** s. QR-Code

### INFO & ANMELDUNG / NATUR-

**VERMITTLERINNEN:**  
bis zum Vorabend bei:  
Barbara Holzer  
T +43/650/7322166  
barbara@wald-der-  
sinne.com  
www.wald-der-  
sinne.com oder  
Renate Wilschnigg  
T +43/664/4461652

💡 Warme Kleidung, Jause, Getränk;  
Führung in Englisch möglich,  
integrativ. Weitere Naturerleb-  
nisse finden Sie unter  
www.muerzeroberland.at



## Premiere für den Klimawandel

Erlebnisweg klimawandeln – ein Blick in die Zukunft der Region mit all ihren Facetten

Am ersten Erlebnisweg Österreichs zum Thema Klimawandel erfahren Sie fachlich fundiert und dennoch humorvoll aufbereitet, was Sie dazu beitragen können, damit die Erde nicht ins Schwitzen gerät. Lernen Sie den richtigen Umgang mit Aliens, klettern Sie gedanklich mit den höher steigenden Arten die Felswand hoch und entwickeln Sie neue Anpassungsstrategien für seltene Tiere und Pflanzen. Ein heißer Spaß für Jung und Alt!  
Teilweise barrierefrei.



**TERMINE:** s. QR-Code,  
nach Vereinbarung

**DAUER:** 2 bis 4  
Stunden

### TREFFPUNKT

Rüsthau der  
FF Altenberg

**PREIS:** s. QR-Code

### INFO & ANMELDUNG / NATURVERMITTLERIN

Mag.<sup>a</sup> Susanne  
Baimuradowa  
T +43/664/4228131  
susanne.  
baimuradowa@gmx.at

💡 Ausrüstung: gutes Schuhwerk





© Renate Wiltschnigg



© nicoleseiser.net

## Es werde Licht

### In den Sonnenaufgang wandern inklusive Bergfrühstück

Wenn es noch dunkel ist, starten wir vom Parkplatz Kohlebnerstand und wandern gemütlich zur Kutatschhütte (ca. 45 Min.).

Dort erwarten wir den Sonnenaufgang und genießen die herrliche Aussicht. Anschließend führt uns eine Wanderung weiter aufs Schnealpenhaus (ca. 45 Min.), wo wir uns an einem ausgiebigen Bergfrühstück laben.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** bis zum frühen Vormittag


**TREFFPUNKT**  
Teichwirt Urani

**PREIS:** s. QR-Code

### INFO & ANMELDUNG / NATURVERMITTLERIN

Renate Wiltschnigg  
T +43/664/4461652  
renate.wiltschnigg@gmail.com



 Bei dieser Führung leihen wir Ihnen Ferngläser von Swarovski Optik.




## Natürliche Spurensuche

### Sherlock Holmes und Dr. Watson lösen das Mysterium der Natur

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu „Wiese, Wald und Wasser“, um auf spielerische Weise die kleinen und großen Wunder der Natur zu entdecken.

Wir wollen Vögel und Insekten beobachten, Spuren aufnehmen, Kräuter und Pflanzen suchen, kreativ werden und „Naturspielzeug“ bauen. Losziehen, Spannendes erleben, Spaß haben, neue Freunde finden und mit vielen „Natur-Spiel-Ideen“ heimkehren.

 Ausrüstung: schmutzunempfindliche Kleidung, Jause und Getränk. Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 63, 64, 87, 107, 131, 150 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT:** Hinteralmparkplatz beim Tirol-Rundwanderweg in Krampen

**PREIS:** s. QR-Code

### INFO & ANMELDUNG / NATURVERMITTLERIN

Irmgard Riegler  
T +43/664/2388513







© nicoleiserrat



© Rebecca Steinbauer

## Keine kalten Füße

**Eiskalte Ermittler\*innen verlaufen sich an der Mürz**

Barfuß durchs erfrischende Nass bekommen wir hoffentlich keine kalten Füße und behalten einen kühlen Kopf.

Auf der Suche nach Eintagsfliegenlarven, Strudelwürmern und Köcherfliegenlarven bleibt kein Stein auf dem anderen. Und wenn wir ganz genau hinsehen, verraten diese Tierchen auch einiges über den Zustand des Wassers.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**


Rezeption Kinderhotel Appelhof, Mürzsteg

**PREIS:** s. QR-Code

**INFO & ANMELDUNG / NATURVERMITTLERIN**

Renate Dobrovolny  
T +43 / 664 / 2329284  
renate.dobrovolny@  
muerznet.at



 Gutes Schuhwerk, Gummistiefel und Regenschutz; auch als Kindergeburtstagsparty; integrativ

## Grüne Naturkosmetik

Der Drang nach einem Leben im Einklang der Natur wird zum Glück immer stärker. Wir wollen einen kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen und bewusster leben. Naturkosmetik ist eine wundervolle Art, sich selbst und der Natur etwas Gutes zu tun. Kein Mikroplastik, keine chemische Keule, keine E-Nummern, keine Tierversuche.

Gemeinsam stellen wir drei großartige Produkte her und kümmern uns um unser Wohlbefinden.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung


**PREIS:** s. QR-Code

**INFO & ANMELDUNG / NATURVERMITTLERIN:**

Natascha Steinbauer  
T +43 / 676 / 3256266  
natascha.natourerleben  
@gmail.com  
www.natourerleben.com

**GANZJÄHRIG  
BUCHBAR**



 Workshops auch zu den Themen Naturapotheke, Naturseife und Putzmittel ganzjährig möglich!

# Naturvermittlerinnen im Naturpark Mürzer Oberland



**BARBARA HOLZER**  
Frühförderin, Psycho-  
motorikerin, Wald- &  
Outdoorpädagogin



**RENATE DOBROVOLNY**  
Natur- und Land-  
schaftsvermittlerin,  
Kräuterpädagogin,  
Grüne-Kosmetik-  
pädagogin, Almführe-  
rin, Jugendcoachin und  
Winterwanderführerin



**NATASCHA  
STEINBAUER**  
Facharbeiterin für Gar-  
tenbau und Floristik,  
Studium Forstwirt-  
schaft, Waldpädago-  
gin, Räucherexpertin,  
Erlebnispädagogin



**IRMGARD RIEGLER**  
Waldpädagogin, Kin-  
dergartenpädagogin  
und Familienentlasterin



**RENATE WILTSCHNIGG**  
Natur- & Landschafts-  
vermittlerin, Waldpäda-  
gogin, Wanderführerin  
und Ameisenhegerin



**SUSANNE  
BAIMURADOWA**  
Astronomin und  
Physikerin, Atemthera-  
peutin, Waldpädagogin  
und Fastenbegleiterin



MÜRZER  
OBERLAND

## Natur wirkt!-Wandertipp

# Die unbekannte Seite der Schneevalm

Vom GH Leitner durch das Naturjuwel „Steinalpl“ (eiszeitlicher Schwemmkegel) zum Kleinboden. Über diesen durch ein traumhaftes Kar auf den Panoramagipfel der Schneevalm, den 1.903 m hohen Windberg. Retour entlang des Aufstiegsweges. Streckenlänge: hin und retour 17 km, Dauer: gesamt ca. 7 Stunden  
Ausgangspunkt: Neuwald 17, 8694 Neuberg an der Mürz  
Schwierigkeit: mittel; lange, aber technisch unschwierige Bergwanderung.

Einkehrmöglichkeit: GH-Jausenstation Leitner Neuwald,  
Tel.: 03859 8171, [www.leitner-neuwald.at](http://www.leitner-neuwald.at)  
Weitere Infos zur Wanderung siehe QR-Code:



© nicoleseiser.at, Natascha Steinbauer: © Anne Kaiser. Bild rechte Seite: © Andreas Steininger



# Genussvoll Kulturlandschaft schützen

## Spezialitäten des Mürzer Oberlandes tun nicht nur dem Gaumen gut.

Die Wälder, Almen und wildromantischen Flusstäler des Naturparks Mürzer Oberland lassen nicht nur das Herz von uns Menschen höherschlagen. Auch die vielen Bienen fühlen sich hier „sauwohl“. Und das kann man schmecken! Der Waldhonig ist sensationell, bernsteinfarben, cremig und zart-süß. Alles echt und alles Natur, keine Chemie oder so. Im Mürzer Oberland gibt es auch frische Fische aus der Mürz, Styria Beef, Bio-Eier, selbst gebackenes Brot und noch einiges mehr. Alle

Produkte werden im Naturpark aus regionalen Rohstoffen erzeugt und sind von höchster Qualität. Mit dem Genuss und dem Kauf der Spezialitäten werden die heimischen Produzent\*innen gestärkt. Zugleich unterstützt man die Pflege der Kulturlandschaft und bekommt die besten Produkte auf den Teller. Kurz gesagt: eine sehr erfreuliche Win-win-Situation.

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

### Einkaufstipps

- Greißlerei beim Münster – Marmeladen, Chutneys, Neuberg an der Mürz, [www.traudeholzer.com](http://www.traudeholzer.com)
- Greißlerei Zur Mitzi Tant' – Gemischtwaren, Neuberg an der Mürz, [www.appelhof.at](http://www.appelhof.at)
- Eagles Mountain Distillery – Neuberg an der Mürz, [www.alperitif.com](http://www.alperitif.com)
- Röststation – Kaffee, Neuberg an der Mürz, [www.roeststation.at](http://www.roeststation.at)
- Bio Almkäserei Lurgbauer – Milch, Käse, Neuberg an der Mürz, [www.lurgikas.at](http://www.lurgikas.at)
- Biobauernhof Michlbauer – Styria Beef, Neuberg an der Mürz, [www.michlbauer-holzer.at](http://www.michlbauer-holzer.at)
- Tom & Harry Brewing – Bier, Kapfenberg, [www.tomandharry.beer](http://www.tomandharry.beer)
- Imkereien Schabelreiter, Schögg, Scheifinger – alle Neuberg a. d. Mürz
- Naturparkbüro – regionale Produkte, Neuberg an der Mürz, T +43/3857/8321
- kreativ unverpackt – plastikfreier Laden, Mürzzuschlag [www.unverpacktaustria.at](http://www.unverpacktaustria.at)



© Traude Holzer

MÜRZER  
OBERLAND

Unser  
Lieblings-  
rezept!

## Eierlikörgugelhupf

### ZUTATEN

250 g Staubzucker  
¼ l Rapsöl  
¼ l Eierlikör  
250 g Mehl Universal  
4 – 5 Eier  
Etwas Feinkristall-  
zucker und 2 EL Öl für  
die Gugelhupfform  
Messerspitze Natur-  
salz; Zimt, Vanillemark  
und Tonkabohne,  
Liebe und Zeit

Die Gugelhupfform mit Öl einfetten und mit dem Feinkristallzucker ausstauben. Backrohr auf 180 Grad vorheizen. Staubzucker und Eidotter schaumig rühren, nach und nach Öl und Eierlikör zugeben, inzwischen den Eischnee aufschlagen. In die schaumige Zucker-Dotter-Mischung vorsichtig Mehl und Eischnee unterheben. Die fertige Masse in die Gugelhupfform geben und ca. 45 – 50 Minuten backen.

Tipp: In die Masse kann man auch eine geraspelte Birne, einen Apfel oder eine Karotte (fein geraspelt) geben, das macht den Gugelhupf schön saftig. Wenn es ein Marmorgugelhupf sein soll, einfach die Masse teilen und in die eine Hälfte 3 EL Kakao unterrühren!

Gutes Gelingen! Herzlich Traude Holzer

Traude Holzer,  
Greißlerei beim  
Münster, Neuberg  
an der Mürz  
[www.traudeholzer.com](http://www.traudeholzer.com)



© nicolaeiser.at

### Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Dem Klima entgegenkommen

Erwandern Sie die wundervolle Landschaft rund um Altenberg an der Rax und machen Sie sich die Folgen einer Klimaerwärmung am Erlebnisweg „Klimawandeln“ bewusst. Denn auch Ihr ökologischer Fußabdruck zählt. Den können Sie jedoch gering halten, wenn Sie das Schneetalplateau zu Fuß erklimmen, die Natur genießen und sich in einer der drei Hütten kulinarisch verwöhnen lassen.

### Leistungen

- 2 Nächte inkl. Halbpension
- Erlebnisweg „Klimawandeln“
- Wanderung auf die Schneetalplateau zur Bio-Almkäserei Lurgbauer, zur Michlbauerhütte oder zum Schneetalhaus
- Wandertipps für die Umgebung

**Infos & Buchungen:** [www.altenbergerhof.at](http://www.altenbergerhof.at)



## Naturpark-Gastgeber\*innen

### Gasthof Schäffer

8692 Neuberg a. d. Mürz  
T +43/3857/8332  
[www.gasthofschaeffler.at](http://www.gasthofschaeffler.at)

### Biobauernhof Michlbauer

8692 Neuberg a. d. Mürz  
T +43/3857/8457  
[www.michlbauer-holzer.at](http://www.michlbauer-holzer.at)

### Kinderhotel Appelhofer

8693 Neuberg a. d. Mürz  
Mürzsteg  
T +43/3859/2223  
[www.appelhofer.at](http://www.appelhofer.at)

### Freinerhof

8694 Neuberg a. d. Mürz, Frein  
T +43/3859/8102, [www.freinerhof.at](http://www.freinerhof.at)

### Landgasthof Altenbergerhof

8691 Neuberg a. d. Mürz, Altenberg  
T +43/3857/2202  
[www.altenbergerhof.at](http://www.altenbergerhof.at)

### Waxriegelhaus, auf der Raxalpe

T +43/2665/237, [www.waxriegelhaus.at](http://www.waxriegelhaus.at)

### Teichwirt Urani, 8692 Neuberg a. d.

Mürz, T +43/3857/20555  
[www.teichwirt-urani.at](http://www.teichwirt-urani.at)

Authentisches Wohnen, regionale Produkte, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.



© Naturpark Mürzer Oberland | Nicole Seiser



© Hochsteiermark | Tom Lammer

## Hochsteiermark

# Wo die Waldluft mächtig ins Grüne Herz pumpt

**Raus an die gute Luft, rein ins Urlaubsvergnügen.** Auf Wanderungen findet man zu sich selbst. Der mit dem Neptunpreis ausgezeichnete Wasserwander. Wunder-Weg in St. Ilgen am Fuße des Hochschwabs wäre eine Idee. Vielleicht sogar den Erlebnisweg „klimawandeln“ im Naturpark Mürzer Oberland einschlagen und danach bei den Einkehrstationen am Bründlweg am Pogusch ordentlich Energie tanken?

**Und wem es auf Schusters Rappen zu langsam geht,** der

schwingt sich auf ein Mountainbike und lebt seinen Sportgeist im „wind & bike Park Pretul“ oder im Brucker Weitental aus.



© Hochsteiermark | Nicole Seiser

**Genussradeln am R5 Mürz-  
talradweg:** Von der Kaiserhof Glasmanufaktur, dem SÜDBAHN Museum über die Burg Oberkapfenberg bis zum Brucker Schlossberg ist die Flussradtour von Kultur und regionaler Kulinarik gekrönt.

**Auf Familien, Genießer\*innen und Naturforscher\*innen warten Bergerlebnisse** auf der Brunnalm – Hohe Veitsch, der Aflenzer Bürgeralm oder auf der Mariazeller Bürgeralpe. Vom Bungee-Trampolin, der Sommer-Tubingbahn über einen Naturerlebnis-Spielplatz und Skywalk bis zur Waldachterbahn und dem Holzknechtland. Die um-

liegende Bergwelt lässt sich am besten bei einer Erfrischung auf den Terrassen der Berggastonomie genießen.

**Wald tut uns gut!** Ausgedehnte Waldbäder verbessern den Schlaf, senken den Blutdruck, steigern die Abwehrkräfte und beflügeln die Lebensgeister. Dabei unterstützt die Waldbaden-Trainerin Eva-Maria Woldrich, [www.waldschritte.at](http://www.waldschritte.at)

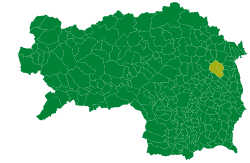


[www.hochsteiermark.at](http://www.hochsteiermark.at)





© Naturpark Pöllauer Tal | Helmut Schweighofer



## Naturpark Pöllauer Tal

Der Naturpark Pöllauer Tal mit seiner sanft hügeligen Landschaft und den intakten Streuobstbeständen darf sich mit der „Pöllauer Hirschart g. U.“ als regionale Sorte schmücken.

- Unsere Kulturlandschaft:  
**Oststeirisches Hügelland mit Streuobstwiesen**
- Unser Leitthema:  
**„Schützen durch Nützen“**
- Unser Leitprodukt:  
**Pöllauer Hirschartbirne**
- Fläche: **124 km<sup>2</sup>**
- ca. **8.500** Einwohner\*innen
- **38 Nächtigungsbetriebe**  
(davon 9 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)



Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178

# Naturpark Pöllauer Tal – Daten und Fakten

**NATURJUWEL:** Pikeröifelsen Pöllauberg, Schönauklamm, Wiesenlandschaft Pöllauberg–Goldsberg

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** 190 km Rundwander- und Themenwege, Hirschbirnwanderwege, Interaktiver Waldlehrpfad Masenberg, Hinterbrühl mit NaturKRAFTpark, Hirschbirnbaumallee in Hintereg, Bienen- & Hummelschulpfad, Kräutergärten & „Kräuterpfad der Sinne“, Historischer Markt Pöllau mit „Steirischem Petersdom“ & Schlosspark, Marienwallfahrtskirche Pöllauberg & Themengärten, Hirschbirn-hirsch'n-Themeninseln, Naturpark-Spezialitäten im Naturpark-Bauernladen Pöllau; Etappen 26–27 der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“; Weinland Steiermark Radtour & „Kulturgenuss im Grünen“ (s. S. 166–169)

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Silikat-Glocken-Enzian, Arnika, Orchideenwiese; Hirschkäfer, Steinkrebs, Schwarzstorch

**SCHUTZGEBIETE:** Naturschutzgebiet Enzianwiese am Masenberg und Geschützter Lebensraum Pikeröifelsen bei Pöllauberg, Landschaftsschutzgebiet Naturpark Pöllauer Tal, Naturdenkmäler

## AUSZEICHNUNGEN

GenussRegion Pöllauer Hirschbirne seit 2006, „KEM – Klima- und Energie-Modellregion“, seit 2012, „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsregion“, seit 2017, EU-Herkunftsschutz g. U. seit Mai 2015

## LEITVERANSTALTUNGEN

- Pöllauer Genussfrühling (April)
- Pflanzentauschmarkt (letztes April-Wochenende)
- ORF-Radio-Steiermark-Wandertag „Rund um die Pöllauer Hirschbirne“ (26. 10.)

**KONTAKT:** Naturpark Pöllauer Tal  
Schlosspark 50, 8225 Pöllau, T +43/3335/3740  
office@naturpark-poellauertal.at  
www.naturpark-poellauertal.at







Pöllauer  
Hirschbirne g. U.

Masen berg

Aussichtspunkt  
Schloßfereck

Richtung  
Vorau,  
Wenigzell

Waldlehrpfad

Sonnhofen

Pikeroifelsen

Pöllauberg

Volkskundliches Museum  
Sonnhofen

Themengärten

Wiesenlandschaft

PÖLLAUER TAL

Saifen-Boden

Rabenwald-Kreuz

NaturKRAFTpark

Rabenwald

Schlosspark  
mit Freiluftklasse

Pöllau

Alpenkräutergarten Käfer  
und Kräuterpfad der Sinne

L406

Aussichtspunkt  
Wetterkreuz

Vogelthemenweg

Schönegg

Richtung  
Hartberg,  
Wien

Hummel

Schönaucklamm

Richtung  
Graz





© Fotolia



© Stefan Käfer

## Zeitlupewanderung für Esel

### Die erträgliche Langsamkeit des Seins

Da Langsamkeit in unserer heutigen Art zu leben leider eine Ausnahmesituation darstellt, kann Stress aufkommen. Die Ruhe und Gelassenheit der Esel wird Ihnen helfen, auf eine neue Weise zu sehen, zu hören, zu philosophieren und die Vielfalt in der Natur zu erfahren. Nehmen Sie sich Zeit, im Einklang mit Natur und Tier zu sein. Ein nachhaltiges und klimaschonendes Erlebnis. Beim Besuch der einen oder anderen Hirschbirm-hirsch'n-Station können Sie diese Fähigkeit erproben.

Bei dieser Führung leihen wir Ihnen Ferngläser von Swarovski Optik.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 2 – 3 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT**  
Kirchplatz Pöllau  
8225 Pöllau

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Eselhotline:  
Carmen Dreier-Zwetti  
Wieden 171, 8225 Pöllau  
T+43/676/3600571  
carmen@apfelschmiede.at

**NATURVERMITTLERIN**  
Mag.<sup>a</sup> Carmen  
Dreier-Zwetti

**GANZJÄHRIG  
BUCHBAR**

## Kräuterpfad bei Vollmond

### Nachtschicht im Kräuterland

Schon beim ersten Schritt im Dämmerlicht werden Sie von der Magie dieser Umgebung am Rabenwald verzaubert sein. Bei Mondschein vertraut Kräuterhexer Stefan Käfer Ihnen am „Kräuterpfad der Sinne“ Geheimnisse von Heilpflanzen und Kräutern an. An diesem mystischen Ort kann man Biodiversität sehen und auch riechen. Ausgestattet mit besonderen Kräften entlassen wir Sie danach wieder in die Nacht. Nachdem Sie darüber geschlafen haben, können Sie im Naturpark-Bauernladen Pöllau aus den besten Spezialitäten aus der Region wählen.

Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 64, 87, 107, 131, 150 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT:** Alpenkräutergarten Käfer  
Rabenwald 106  
8225 Pöllau, Fahrtzeit von Pöllau: ca. 10 Min.

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Stefan Käfer  
Rabenwald 106  
8225 Pöllau  
T +43/699/11101447,  
alpenkraeutergarten@gmail.com

**NATURVERMITTLER**  
DI Stefan Käfer





© Wolfgang Zemanek



© KLARI Naturpark Pöllaauer Tal

## Brot und Kräuter

**Lebenskraft vom Bio-Acker und Kräutergarten**  
Am Bio-Kräuterhof Zemanek wachsen Getreide und Kräuter zusammen in bunter Harmonie. Genau das fördert die Biodiversität und bietet einer Vielzahl von Lebewesen und Pflanzen Platz, ohne Einfluss von Chemie.

Wir wandern über den Acker und Kräutergarten, backen aus den gefundenen Schätzen leckere Holzofen-Weckerl und rühren Aufstriche. Wenn sich beim Öffnen der Backofentür der verführerische Duft des frischen Gebäcks mit den Gerüchen aus dem Kräutergarten mischt, wird der Naturpark zum kulinarischen Paradies.

Barrierefrei, aber Naturboden (Wiese, Acker).

💡 Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 87, 107, 131, 150 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich!

Mind. 10 Personen, max. 15 Personen

**PREIS:** siehe QR-Code

**DAUER:** ca. 2 Stunden ab 09:00 Uhr

**INFO & ANMELDUNG**  
Wolfgang Zemanek  
Freifeldweg 662  
8225 Pöllaau  
T +43/664/970 69 01



## Klima-Wandern

**Gemeinsamer Spaziergang am Klimazukunft-Weg**

Begleitet von einer Natur- und Landschaftsvermittlerin oder einem -vermittler unternehmen Sie eine Wanderung in das Naherholungsgebiet in der Hinterbrühl entlang des Klimazukunft-Weges. Unter Kronen und Wipfeln erfahren Sie Wissenswertes über Naturpark, Lebensräume, Tiere und Pflanzen. Beim gemeinsamen Jausnen besprechen wir unsere Rolle als Klimaschützer\*innen und welchen Beitrag jede\*r leisten kann.

💡 Dank der guten Beschilderung lässt sich der Pfad auch auf eigene Faust erkunden.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT**  
Kirchplatz Pöllaau

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
bis 12 Uhr am Vortag:  
Naturpark Pöllaauer Tal,  
Schlosspark 50  
8225 Pöllaau  
T +43/3335/3740  
office@naturpark-poellauertal.at

**NATUR-VERMITTLERINNEN**  
Sabrina Wagner  
Renate Düregger



© TV Naturpark Pöllauer Tal



© Schweighofer | Strasser

## Auf ein Hirschbirn-Bussi vorbeikommen

### Auf Du und Du mit der Kuh in Rabenwald

Der Bauernhof „Beim Öllerbauer“ liegt inmitten des Naturparks Pöllauer Tal und umfasst naturnah bewirtschaftete Äcker und natürlich belassene Wiesen und Wälder. Erfahren Sie bei einem Spaziergang zu den Streuobstwiesen mehr über die Pöllauer Hirschbirne. Lernen Sie einiges über Tierhaltung und nehmen Sie Informatives über die Selbstvermarktung von Produkten wie Hirschbirnen-Busserl, Hirschbirnen-Senf und vieles mehr mit. Am Bauernhof wird naturnahes Verhalten gelebt und versucht, das Wertebewusstsein für Lebensmittel und unsere Umwelt zu steigern.



Hunde bitte an der Leine führen.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT:** „Beim Öllerbauer“, Familie Heil, Rabenwald 97, 8225 Pöllau

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
bis 12 Uhr am Vortag:  
TV Naturpark Pöllauer Tal  
Schloss 1, 8225 Pöllau  
T +43/3335/4210  
info@naturpark-poellauertal.at  
www.naturpark-poellauertal.at

### NATURVERMITTLERINNEN

Andrea Krausler  
Heidi Wiesenhofer  
Hermine Muhr

**GANZJÄHRIG BUCHBAR**

## Hirschbirn hirsch'n

### Entdecken Sie die spannenden Seiten der Hirschbirne ...

... und begleiten Sie den Hirschbirnbaum auf seiner Reise. Eine optimale Kombination von Naturerlebnis und Genuss bieten die sieben Themeninseln „Hirschbirn hirsch'n“. Die Stationen laden zum Ausprobieren, Erleben und Genießen ein. Unsere abwechslungsreichen Programme gewähren besondere Einblicke mit spannenden Geschichten. Lernen Sie die Menschen dahinter persönlich kennen und besuchen Sie an einem Tag drei Stationen inklusive Führungen und Verkostung. Start bei Ziagl's Laube (11 Uhr) über Ölmühle Fandler (13 Uhr) bis zum RETTER BioGut (16:30 Uhr).



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 6 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT:** RETTER BioGut, Pöllauberg 88, 8225 Pöllauberg

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
bis 12 Uhr am Vortag:  
TV Naturpark Pöllauer Tal,  
Schloss 1, 8225 Pöllau  
T +43/3335/4210  
info@naturpark-poellauertal.at

### NATUR-VERMITTLERINNEN

Mag.<sup>a</sup> Carmen Dreier-Zwetti,  
Hermine Muhr,  
Heidi Wiesenhofer



# Naturvermittler\*innen im Naturpark Pöllauer Tal



**SABRINA WAGNER**  
Biologin, Studium  
Naturschutz und Biodi-  
versitätsmanagement,  
ausgebildete Umwelt-  
vermittlerin



**HEIDI WIESENHOFER**  
ehemals Angestellte  
der Marktgemeinde  
Pöllau, ausgebildete  
Natur- und Land-  
schaftsvermittlerin



**RENATE DÜREGGER**  
Gelernte Köchin mit  
Meisterprüfung,  
ausgebildete Natur-  
und Landschafts-  
vermittlerin



**ANDREA KRAUSLER**  
Humanenergetikerin,  
ausgebildete Natur- und  
Landschaftsvermittlerin



**STEFAN KÄFER**  
Studium BOKU, aus-  
gebildeter Natur- und  
Landschaftsvermittler



**WOLFGANG ZEMANEK**  
Gärtnermeister,  
Fachautor. Studierte  
Gartenbau mit Schwer-  
punkt auf Sonderkultu-  
ren Apothekegärten  
an der BOKU Wien



**CARMEN  
DREIER-ZWETTI**  
Biologin, Biobäuerin,  
Leiterin für Jeux drama-  
tiques



**HERMINE MUHR**  
Bankangestellte,  
Landwirtin, ausge-  
bildete Natur- und  
Landschaftsvermittlerin

© TV Naturpark Pöllauer Tal | Helmut Schweighofer; privat; Foto rechte Seite: TV Naturpark Pöllauer Tal | Helmut Schweighofer



PÖLLAUER TAL

## Natur wirkt!-Wandertipp

# Schönauklamm

Feucht-kühler Schluchtwald am Kroisbach  
Der Weg (Fieberbründlweg 945) führt am Vogelthemenweg vorbei  
in den Schluchtenwald der Schönauklamm. Mit der verbindenden  
Straße über Schönaudorf hat man einen harmonischen Rundweg.  
Streckenlänge: ca. 6 km, Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Schwierigkeit: leicht  
Ausgangspunkt: „Platzerl am Bach“, Nähe Retter Reisen  
Einkehrmöglichkeit: keine

Weitere Infos: [www.naturpark-poellauertal.at](http://www.naturpark-poellauertal.at)

# Äpfel mit Birnen vergleichen!

## Das Ergebnis: sehr gut

Die Hirschbirne ist nicht alleine. Es gibt viel mehr Früchtchen.

Es ist schon lustig: Roh ist die Pöllauer Hirschbirne nicht ganz so g'schmackig – aber zu Edelbrand, Most, Essig, Senf, Saft, Kletzen, Strudel verarbeitet: welch ein Genuss! Im Naturpark Pöllauer Tal wächst allerdings nicht nur die Hirschbirne. Vielmehr sind in der sanften oststeirischen Hügellandschaft zahlreiche Streuobstwiesen zu finden, deren Früchte zu einzigartigen Spezialitäten höchster Qualität weiterverarbeitet werden. Streuobstwiesen bieten

außerdem etlichen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Produkte, die aus Streuobst erzeugt wurden, zu kaufen und zu genießen, ist somit ein aktiver Beitrag für den Schutz von Wiedehopf, Wildbiene und Co. In den Streuobstgärten des Naturparks Pöllauer Tal finden sich unglaubliche 92 Apfel- und 32 Birnensorten. Da is(s)t für jede\*n etwas dabei!

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

### Einkaufstipps

- Bauernladen Pöllau – regionale Produkte, [www.naturparkbauernladen.at](http://www.naturparkbauernladen.at)
- Goldblatt – pflanzliche Bio-Spezialitäten, Pöllau, [www.goldblatt.at](http://www.goldblatt.at)
- Ölmühle Fandler – Bio-Naturöle, Pöllau, [www.fandler.at](http://www.fandler.at)
- Kröpfls Lindenhof – Käferbohnen, Pöllau, [www.kroepfls-lindenhof.at](http://www.kroepfls-lindenhof.at)
- Bauernhof Schweighofer – Lamm und Weidegans, Pöllau, [www.wiesnamlpl.jimdofree.com](http://www.wiesnamlpl.jimdofree.com)
- Naturmühle Mauerhofer – Pöllau, [www.mauerhofer-muehle.at](http://www.mauerhofer-muehle.at)
- Hofladen Muhr – Säfte, Marmeladen, Pöllauberg, [www.hofladen-muhr.at](http://www.hofladen-muhr.at)
- Essigmanufaktur Oswald/Schaffer – Koglhof bei Birkfeld, [www.essigmanufaktur.at](http://www.essigmanufaktur.at)
- Biohof Thanei – Käse, Pöllau, [www.biokaeserei-thanei.at](http://www.biokaeserei-thanei.at)
- Apfelschmiede Dreier – Äpfel, Birnen, Quitte, Pöllau, [www.apfelschmiede.at](http://www.apfelschmiede.at)



© Retter Bio-Natur-Resort

Unser Lieblingsrezept!

PÖLLAUER TAL

## Bio-Dinkel-Apfelschlangerl

**ZUTATEN** (für 8 Portionen – alle Zutaten idealerweise „bio“)

**Teig:** 150 g Dinkelmehl  
150 g glattes Weizenmehl (oder wieder Dinkelmehl)  
200 g Butter  
100 g Zucker  
1 Ei, Salz

**Fülle:** 1 kg Äpfel (idealerweise aus dem Streuobstgarten)  
1 Vanillezucker nach Belieben,  
Zucker nach Belieben  
Zitronensaft, Rum

RETTET  
Bio-Natur-Resort \*\*\*\*  
8225 Pöllauberg 88  
[www.retter.at](http://www.retter.at)

Äpfel schälen und raspeln, mit Zucker, Vanillezucker, Zitronensaft und Rum marinieren. Für den Mürbteig Mehl mit Butter verbröseln, Zucker, Salz und Eier zufügen, zu einem glatten Teig vermengen und ca. ½ Stunde gekühlt rasten lassen.

¼ des Teiges auf einem Backblech ausrollen, marinierte Äpfel darauf verteilen. Übrigen Teig in Streifen schneiden, gitterförmig über die Äpfel legen und mit Ei bestreichen. Bei 200 °C ca. 30 – 45 Minuten backen.

Dieser Blechkuchen ist das Lieblingsdessert der Gäst\*innen im RETTER Bio-Natur-Resort am Pöllauberg. Perfekt dazu passt im Retter BioGut erzeugtes Bio-Eis wie Hirschbirne oder Kriecherl.





© Helmut Schweighofer

### Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Mit allen Sinnen Natur erleben

Wandern Sie entlang des Waldlehrpfades am Masenberg, oder spazieren Sie gemütlich in der Hinterbrühl. Erkunden Sie den NaturKRAFTpark und gönnen Sie sich eine rustikale Brotzeit in einem der Buschenschänke im Naturpark Pöllauer Tal. Eine Auszeit im Naturpark ist Ihr Geschenk an Sie. Freuen Sie sich auf Bewegung an der frischen Luft und das Vergnügen, nirgendwo sein zu müssen.

### Leistungen

- 2 Nächte in einem Naturpark-Gastgeber\*innenbetrieb Ihrer Wahl
- 1 Wanderkarte
- 1 Picknick-Rucksack mit Naturpark-Spezialitäten

### Infos & Buchungen:

[www.oststeiermark.com](http://www.oststeiermark.com), [www.naturpark-poellauertal.at](http://www.naturpark-poellauertal.at)





© Helmut Schweighofer

## Naturpark-Gastgeber\*innen

### RETTET Bio-Natur-Resort\*\*\*\*

8225 Pöllauberg  
T +43/3335/2690  
[www.retter.at](http://www.retter.at)

### Hotel Restaurant „Grüne Au“\*\*\*\*\*

8225 Pöllau  
T +43/3332/63277  
[www.gruene-au.at](http://www.gruene-au.at)

### Hotel Waldhof Muhr\*\*\*\*

8225 Pöllau  
T +43/3335/3600  
[www.waldhof-muhr.at](http://www.waldhof-muhr.at)

### JUFA Hotel Pöllau Bio Landerlebnis\*\*\*

8225 Pöllau  
T +43/5/7083240  
[www.jufa.eu/poellau](http://www.jufa.eu/poellau)

### Gasthof Restaurant Hubmann

8225 Pöllau  
T +43/3335/2267  
[www.gasthofhubmann.at](http://www.gasthofhubmann.at)

### Pension Cäcilia\*\*\*

8225 Pöllau  
T +43/3335/2748  
[www.wilfinger-poellau.at](http://www.wilfinger-poellau.at)

### Postl's Hirschbirnhof

8225 Pöllau  
T +43/3335/2110  
[www.urlaubambauernhof.at/postl](http://www.urlaubambauernhof.at/postl)

### Pircherhof, Familie Pircher

Obersaifen 9, 8225 Pöllau  
T +43/664/5476484  
[info@pircherhof.at](mailto:info@pircherhof.at)

### „Beim Öllerbauer“, Familie Heil

8225 Pöllau  
T +43/3335/2850  
[www.oellerbauer.at](http://www.oellerbauer.at)

### Naturparkbauernhof Familie Pöttl

8225 Pöllau  
T +43/3335/2045  
[www.poeltl.at](http://www.poeltl.at)

Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.





© 2x Helmut Schweighofer



PÖLLAUER TAL

## Oststeiermark

# Urlaub im Garten Österreichs

Die Erlebnisregion Oststeiermark wird nicht umsonst **Garten Österreichs** genannt. Hier findet man aber nicht nur Gärten, Parks und einzigartige Kulturlandschaften, sondern auch eine Fülle an kulturellen Schätzen und lukullischen Hochgenüssen.

Flanieren Sie durch den **Garten der Kulinarik** und entdecken Sie alte Obstsorten z. B. im Haus des Apfels, regionale Produkte, süße Kreationen, deftige Jausen und mit Hauben gekrönte Speisen. In der Oststeiermark steckt noch Liebe und Leidenschaft im Essen.

Bei uns schmeckt's halt einfach! Die Oststeiermark kann auch mit einer reichen Geschichte im **Garten der Kultur** auftrumpfen – Burgen und Schlösser, Klöster und Kirchen, Galerien und Museen,



© Michael Fischer

Kunst- und Kulturveranstaltungen sowie historische Stadtkerne und Themenstraßen.

### Das sollten Sie nicht verpassen:

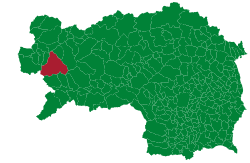
- **für Feinspitze:** Freuen Sie sich auf oststeirische Spezialitäten wie Produkte aus der Pöllauer Hirschbirne und den aromatischen Almenland Stollenkäse.
- **für Kulturinteressierte:** Entdecken Sie Kunst und Kultur in der Oststeiermark wie den Steirischen Petersdom oder das Museum echophysics.
- **für Themenstraßenbegeisterte:** Besichtigen Sie eines unserer neun Schlösser auf

der Schlösserstraße, erfreuen Sie sich an der floralen Pracht entlang der Steirischen Blumenstraße, oder stoßen Sie an mit einem edlen Tropfen der Oststeirischen Römerweinstraße.

Aber das ist noch lange nicht alles! Buchen Sie Vielfalt und einzigartige Urlaubserlebnisse im Garten Österreichs. Wir helfen Ihnen gerne bei der erfolgreichen Planung für einen unvergesslichen Urlaub.



[www.oststeiermark.com](http://www.oststeiermark.com)

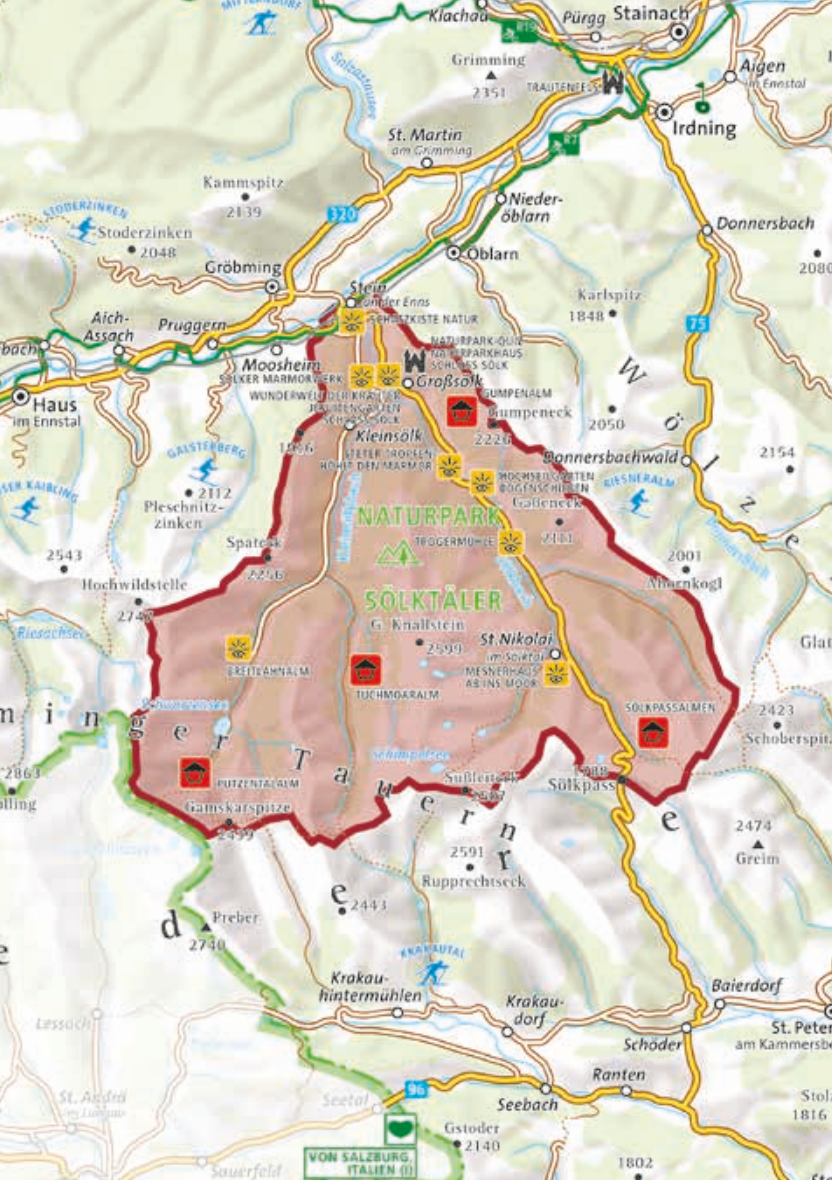


## Naturpark Sölk-täler

Almen, Berggipfel, Ruhe und Gemütlichkeit in alpiner Umgebung.

- Unsere Kulturlandschaft: **Trogtäler der Niederen Tauern**
- Unser Leitthema: **Wirtschaften im alpinen Gelände**
- Unser Leitprodukt: **Ennstaler Steirerkas & Sölker Marmor**
- Fläche: **288 km<sup>2</sup>**
- **1.520** Einwohner\*innen
- **58 Näftigungsbetriebe**  
(davon 4 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)





Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178

# Naturpark Sölktäler – Daten und Fakten

## NATURJUWELE

Gumpenkar, Kaltenbachseen, Hohensee, Schwarzensee

## WEITERE AUSFLUGSZIELE:

Schloss Großsölk mit Jesuitengarten, Putzentalm, Tuchmoaralm, Bräualm, Sölkpass, Sölker Marmor: 380 Millionen Jahre Erdgeschichte, viele bewirtschaftete Almen, Bergseen und Wasserfälle, Trogermühle; Etappen 7–8 der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“ und Ennsradweg (siehe S. 166 bzw. 169)

## SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:

Sonnentau, Fettkraut, Arnika, Straußenfarn, Gamsheide, Edelweiß, Kohlröserl, Knotenfuß; Auer-, Birk-, Schnee- und Haselhuhn, Gams, Steinwild

## SCHUTZGEBIETE:

Europaschutzgebiet Niedere Tauern, Naturschutzgebiet Sölkpass, Landschaftsschutzgebiete Wölzer Tauern, Schladminger Tauern, Ennstal, Naturdenkmäler

## AUSZEICHNUNGEN

- Ennstaler Steirerkas g. U. 2021
- „Natur im Garten“ – Jesuitengarten
- Genussregion Ennstaler Steirerkas

## LEITVERANSTALTUNGEN

- Gartentag im Jesuitengarten (im Mai)
- Kasfest auf Schloss Großsölk (im Sept.)
- Internationaler Tag der Biodiversität

## KONTAKT: Naturpark Sölktäler

Stein an der Enns 107, 8961 Sölk

T +43/677/64412492

[naturpark@soelktaeler.com](mailto:naturpark@soelktaeler.com)

[www.soelktaeler.com](http://www.soelktaeler.com)



Endlich Ruhe.®





Sölkpass

Deneck

Sölkpass Almen

Kaltenbach Seen

Honensee

Großer Knallstein  
Tuchmoor Alm

Putzentäl Alm

Richtung Murau

St. Nikolai

Schwarzensee  
Breitlahnalm

Gumpeneck

Mößna

Fleiß

Kleinsölk

L704

Sölker Marmor

Großsölk

Schloss Großsölk mit Jesuitengarten

Richtung Liezen

Stein/Enns **OBB**

Richtung Schladming

SÖLKTÄLER







© Naturpark Sölktaier



© Naturpark Sölktaier

## Steter Tropfen höhlt den Marmor

Bei Eva, unserer Naturführerin, haben Sie einen Stein im Bett – im Bachbett nämlich. Und was für einen: Der Sölbach höhlt in jahrtausendelanger Fließarbeit den beinhaltenen Marmorstein und beweist die beeindruckende Kraft der Natur.

Bei der geführten Wanderung zu den Marmorwaschungen am Beginn der Strubschlucht erfahren Sie Interessantes über die Entstehung des Sölktales und den Lebensraum Schluchtwald.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 4

**TREFFPUNKT:** Parkplatz bei der Staumauer Stausee Großsölk

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
bis Montag, 12 Uhr  
im Naturparkbüro  
T +43/3687/23310 501  
naturpark@soelktaeler.com  
soelktaeler.com

**NATURVERMITTLERIN**

Eva Huber



 Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich!

## Ennstaler Almdiplom

**Vom Leben auf der Alm**

„Kühe“ melken, Krapfen backen, Wissen über Pflanzen und Tiere sammeln: All das ist in unserem Kurzstudium enthalten.

Nach einer Einführung über die Almen und Steirerkaas im Schloss Großsölk geht es weiter auf die richtige Alm zum praktischen Teil. Zur abschließenden Sponsion gibt's eine Diplommurkunde und die besten Schmankerl, die die Alm zu bieten hat. Besonderheiten: Hoher Praxisanteil und Vortragende, die wissen, wovon sie reden (und was sie essen).



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 5 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 6

**TREFFPUNKT:**  
Naturparkhaus Schloss Großsölk, Großsölk 55


**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Bis 1 Woche vor dem Termin im Naturparkbüro,  
T +43/677/6441 2492  
naturpark@soelktaeler.com

**NATUR-VERMITTLER\*INNEN**

Hans  
Zach,  
Martha  
Zach



 Für Gruppen ab 6 Personen ist das Ennstaler Almdiplom auch individuell buchbar.



© Pixabay



© Naturpark Sölktaier

## Kuh von Pflanze verschlungen - kein Tau von der Natur

### Erlebnis Moor

Die rund 4 km lange Erlebniswanderung führt zu einem „natürlichen Kühlschranks“ mitten im Wald und zum jahrtausendealten Bräualm-Moor, wo der fleischfressende Sonnentau Hunger hat. Sie erfahren allerhand Interessantes über die Entstehung und das Leben im Moor sowie dessen Bedeutung für den Klimaschutz. Wenn wir den Wald verlassen, erwartet Sie ein grandioser Blick auf die Bräualm und den Dürrmoos-Wasserfall.

 Gönnen Sie sich im Anschluss eine Pause im Gasthof zum Gamsjäger.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 4

**TREFFPUNKT:** vor dem GH zum Gamsjäger, St. Nikolai im Sölktaier

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG** bis 12 Uhr am Vortag im Naturparkbüro unter T +43/3687/23310 501 [naturpark@soelktaeler.com](mailto:naturpark@soelktaeler.com)


**NATURVERMITTLERIN**  
Eva Huber



## Die Wunderwelt der Kräuter – Sölker Jesuitengarten

### Die geheime Welt von Kraut und Rüben

Der Jesuitengarten im Innenhof von Schloss Großsölk ist als Lehr- und Schaugarten anerkannt. Neben Blumen gedeihen hier viele Heil- und Gewürzkräuter sowie neue und alte, in Vergessenheit geratene Gemüsesorten. Bei den angebotenen Führungen erfahren Sie Wissenswertes über die Verwendung in Küche, Kosmetik und Volksheilkunde. Die Besichtigung der Gärten ist auch ohne Führung jederzeit möglich.

 Monatliche Gartenstammtische, Infos im Naturparkbüro. Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 64, 107, 131, 150 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1,5 Stunden  
Mind. Teilnehmende: 4

**TREFFPUNKT:** Jesuitengarten, Schloss Großsölk Naturparkhaus

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG** jeweils bis Di. um 12 Uhr im Naturparkbüro T +43/3687/23310501 [naturpark@soelktaeler.com](mailto:naturpark@soelktaeler.com)

**NATURVERMITTLERIN**  
Martha Zach







© Naturpark Sölk­täler



© Naturpark Sölk­täler

## Schloss Großsölk Naturparkhaus

### Klimagewinner? – Klimaverlierer!

In der Ausstellung wird der Frage nachgegangen, wie Tiere und Pflanzen auf das veränderte Klima reagieren. Manche Arten können mit vielen verschiedenen Lebensumständen zurechtkommen, andere haben derart spezielle Bedürfnisse an Nahrung und Lebensraum und halten Klimaänderungen nur in einem sehr begrenzten Umfang aus.

Mit Stationen zum Angreifen und Staunen wurde auch für Kinder ein attraktives Programm geschaffen.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Jesuitengarten beim Schloss Großsölk.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

#### TREFFPUNKT

Schloss Großsölk  
Naturparkhaus  
Großsölk 55

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Führungen ab 8 Personen mit Stefanie Binder auf Anfrage  
T +43/677/64412492  
naturpark@soelktaeler.com



## Brotbacken bei der Trogermühle

### Vom Korn zum Brot

Erfahren Sie, wie in früheren Zeiten Getreide angebaut, gemahlen und zu Brot gebacken wurde. Beim Schaumahlen in der letzten noch intakten Wassermühle im Naturpark Sölk­täler können Sie beobachten, wie die Mühle funktioniert und das Korn zu Mehl vermahlen wird. Danach backen Sie Ihr eigenes kleines Brot, das im Rahmen einer kleinen Jause verspeist wird.

Im Anschluss können Sie den Rundwanderweg „Waldlehrpfad“ begehen oder auf die Moditzerhütte wandern.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2 Stunden

#### TREFFPUNKT

Trogermühle in Mößna

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
jeweils bis Donnerstag  
12 Uhr im Naturparkbüro:  
T +43/3687/23310 501  
naturpark@soelktaeler.com

**NATURVERMITTLERIN**  
Eva Huber



## Naturvermittler\*innen im Naturpark Sölktaier



**MARTHA ZACH**  
Kräuterpädagogin



**HANS ZACH**  
Natur- und Land-  
schaftsführer,  
Almführer



**EVA HUBER**  
Natur- und Land-  
schaftsvermittlerin

### Natur wirkt!-Wandertipp 1

## Über den Schwarzensee zur Putzentalm

Gemütliche Almwanderung für die ganze Familie

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Länge: 11,5 km, ca. 300 Höhenmeter

Schwierigkeit: leicht

Einkehrmöglichkeit: Breitlahnhütte, Zauneralm, Harmeralm,  
Jägeralm, Putzentalm

Weitere Infos: [www.soelktaeler.com](http://www.soelktaeler.com)



### Natur wirkt!-Wandertipp 2

## Bergtour aufs Deneck

Oberhalb der Kaltenbachalm am Sölkpass führt der Wandersteig zuerst zum Unteren und dann zum Oberen Kaltenbachsee, der von herrlich blühenden Almwiesen, Almrauschhängen und Berg-  
rücken umrahmt ist. Mit guter Kondition und Trittsicherheit geht es die steile Felsschulter hinauf zu den weitläufigen, landschaftlich reizvollen Etrachböden und weiter zum Gipfel des Denecks. Hier wird man mit einem herrlichen Panoramablick auf die umliegende Bergwelt belohnt.

Startpunkt: Parkplatz oberhalb der Kaltenbachalm

Gehzeit: 5:30 Stunden, Schwierigkeit: mittel, Höhenmeter: 850 m

Weitere Infos: [www.soelktaeler.com](http://www.soelktaeler.com)



# Grau ist alle Theorie ... ... und der Käs' der Alm

Beste Almwiesenmilch ergibt beste Milchprodukte.

Ruhige Almen, prächtige Gipfel und kristallklares Wasser prägen die Söltkäler. Hier gibt es keine Seilbahnen. Wer den Naturpark erwandert, tut das auf Schusters Rappen. Für die kräftigende Jause ist gesorgt, denn auf den Almen stellen Senner\*innen den traditionellen „Steirerkas“ her. Das ist ein Graukäse, der für seine Entwicklung bestimmte Keime benötigt. Und natürlich noch ein bisschen mehr, aber das wird nicht verraten, denn jede Alm hat ihr „Ge-

heimrezept“. Die Milch für Käse und Butter kommt von Kühen, die gemeinsam mit Schafen und Ziegen den Sommer auf der Alm verbringen und mit den blühenden Wiesen einen reich gedeckten „Tisch“ vorfinden. Übrigens: Roggerne Krapfen in Schmalz herausgebacken sind auch ein Gedicht! Die Almwirt\*innen im Naturpark Söltkäler wissen, wie es geht!

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

## Einkaufstipps

- Himmlisch urlauben – Gewürze, Oxydel (Essig-Honig-Mischung), Söltkäl, [www.himmlisch-urlauben.at](http://www.himmlisch-urlauben.at)
- Bio-Bröcklhof – Kleingebäck, Rindfleisch, Kleinsölk, [www.bröcklhof.com](http://www.bröcklhof.com)
- Bio-Betrieb Fuchs – Schnäpse, Lammfleisch, Stein an der Enns, T +43/664/75091167
- Zapfenwerk (Biobetrieb) – Latschenlikör, Floing, T +43/664/8550880
- Jesuitengarten Schloss Großsölk – Tee, Säfte, Sölk T +43/677/64412492
- Fleischerei Tasch – Fleischspezialitäten, auch vom Hochlandrind, Großsölk, T +43/3685/22265
- Im Naturpark gibt es weitere lokale Spezialitäten. Einige können auch im Schloss Großsölk oder im Naturparkbüro in Sölk erworben werden. T +43/677/64412492



Unser  
Lieblings-  
rezept!

## Steirerkasnocklerl

### ZUTATEN

(für 4 Portionen)  
60 dag Mehl  
ca. 1/2 l Wasser oder  
Milch  
2 – 3 Eier  
Salz

etwas Öl  
1–2 Handvoll Ennstaler  
Steirerkäse  
Schnittlauch

Aus den Zutaten einen Nockerl Teig zubereiten. Auf ein Holzbrett geben und mit einem Messer ins kochende Wasser schaben. Kurz aufkochen lassen, danach abseihen und kalt abschwemmen.

Anschließend in heißem Öl durchschwenken und mit dem Ennstaler Steirerkas vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zum Schluss mit Schnittlauch bestreuen und einen Krautsalat dazu servieren.

Gasthof-Pension  
„Stieber“ \*\*\*  
Kleinsölk 78  
8961 Sölk  
[www.gasthof-stieber.at](http://www.gasthof-stieber.at)

Gutes Gelingen wünscht herzlichst  
Andrea Leitgab vom Gasthof Stieber



© Steiermark Tourismus | Tom Lamm

Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Endlich Ruhe

Zwischen Berg und Sölkbach gehen die Uhren langsamer

Insidertipps für Ihren Aufenthalt: Ein Ausflug führt ins Moor, einer in die Strubschlucht: Marmor, vom Wasser zu besonderen Formen geschliffen. Eine Kräuterführung durch den Jesuitengarten oder auf die Alm rundet das Programm ab.

Veranstaltungstipp

Das alljährliche Kasfest im Schloss Großsölk am dritten Samstag im September. Der Steirerkaas, die Spezialität der Sölker Almen, sowie weitere österreichische Käsespezialitäten und Köstlichkeiten aus der Region können im stilvollen Schlosshof bei einem Gläschen Wein verkostet und gekauft werden.

Infos & Buchungen: [www.soelktaeler.com/gastgeber](http://www.soelktaeler.com/gastgeber)



## Naturpark- Gastgeber\*innen

### Gasthof Zum Gamsjäger

8961 Sölk, T +43/3689/210  
[www.zumgamsjaeger.at](http://www.zumgamsjaeger.at)

### Pension Langbrucker

8961 Sölk, T +43/3685/22247  
[www.langbrucker.at](http://www.langbrucker.at)

### Mauthaus zu Stein, Pension & Biobauernhof

8961 Sölk, T +43/3685/22264  
[www.mauthaus-zu-stein.at](http://www.mauthaus-zu-stein.at)

### Haus Grundner

8961 Sölk, T +43/664/75057483  
[www.ferienwohnungen-grundner.at](http://www.ferienwohnungen-grundner.at)

Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.



## Schladming-Dachstein

# Mal einfach genießen.

Hohe Gipfel, frische Alpenluft und grüne Täler: Ein Sommer in den Bergen verspricht wahre Erholung! Egal, ob man bei einer Auszeit in der Natur neue Kraft schöpfen, kulinarische Hochgenüsse entdecken oder wertvolle Momente mit der Familie verbringen möchte: Es sind die vielen kleinen Momente, die einen Sommerurlaub zu einer ganz besonderen Zeit machen.

Umgeben von prächtigen Bergformationen und den vielen Tälern zeichnet sich die Erlebnisregion Schladming-Dachstein mit einer ganz besonderen landschaftlichen Vielfalt aus. Ursprünglichkeit,

Tradition und Gastfreundschaft heben die Region im steirischen Ennstal zwischen Dachstein und Grimming besonders hervor.

Die bunte Vielfalt Schladming-Dachsteins und ihrer Bewohner\*innen spiegelt sich auch im Freizeitangebot wider. Ein kilo-



© Zx-Schladming-Dachstein | Peter Burgstaller

meterlanges Netz aus Wanderwegen, Fahrrad- und Mountainbike-Routen führt zu den landschaftlichen Highlights der Region. Daneben garantieren die acht Erlebnisberge Abenteuer für Groß und Klein. Die Schladming-Dachstein Sommercard bietet dabei einige Vorteile.

Mehr als 90 bewirtschaftete Hütten und Almen versprechen Orte zum Verweilen und zum Genießen der einzigartigen Kulinarik. In urigem Ambiente bieten sie herzhaftes Speisen – von Kaiserschmarren und Kaspressknödelsuppe bis hin zu besonderen regionalen Spezialitäten wie dem Ennstaler Steirerkas. U. an. Gaumenfreuden von

höchster Qualität offenbart das Projekt Almkulinarik by Richard Rauch, bei dem der Haubenkoch gemeinsam mit Hüttenwirt\*innen aus der Region kreative Almgerichte kreiert.

Egal, wofür man sich letztendlich entscheidet, ein Urlaub in Schladming-Dachstein ist eine unvergessliche Zeit, die einen die Sorgen des Alltags vergessen lässt. Und was schwebt Dir vor?

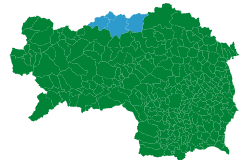
**SCHLADMING**  
**DACHSTEIN**

[www.schladming-dachstein.at](http://www.schladming-dachstein.at)





© Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten | Stefan Leitner, Gesäuse



## Naturpark Steirische Eisenwurzten

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten ist eine Oase der Erfrischung und ein wildes Reich der Natur.

- Unsere Kulturlandschaft: **Schluchten- und Flusslandschaften an Enns und Salza** mit Rotbuchenmischwäldern, Streuobstwiesen und Almen
- Unser Leitthema: **Geologie & Wasser**
- Unser Leitprodukt: **Wildwassersport**
- Fläche: **603 km<sup>2</sup>**
- **4500** Einwohner\*innen
- **33 Nächtigungsbetriebe**  
(davon 15 zertifizierte „Gesäuse-Partner“ / Gastgeber\*innen)

STEIRISCHE  
EISENWURZTEN



## Naturpark Steirische Eisenwurzen – Daten und Fakten

**NATURJUWEL:** Mühlbach, Nothklamm mit Kraushöhle und Pitzengraben, Wasserlochklamm mit fünf Wasserfällen

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Museum HochQuellenWasser Wildalpen, Forstmuseum Silvanum, GeoDorf Gams, Weg der UnSinne in Altenmarkt, Burgruine Gallenstein, Spitzenbachklamm, Wassererlebnispark St. Gallen, Köhlerzentrum Hief্লাu

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Felsenbirne, Petergamm, Schneerose, Orchideen, Seidelbast, Türkenbund, Gewöhnlicher Schneeball; Huchen, Äsche, Feuersalamander, Haselhuhn, Flussuferläufer, Kiesbankgrashüpfer

**SCHUTZGEBIETE:** Europaschutzgebiete: Ennstaler Alpen/Gesäuse; Nationalpark Gesäuse, südlicher Talbereich der Göstlinger Alpen;

Naturschutzgebiete: Wildalpener Salztal, Wegscheider Teich; Landschaftsschutzgebiete: Ennstaler und Eisenerzer Alpen, Hochschwab–Zeller Staritzen; Naturdenkmäler, Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal

**AUSZEICHNUNGEN:** UNESCO Global Geopark

### LEITVERANSTALTUNGEN

- Naturparkforum (erster Donnerstag im Oktober)
- Gallikirtag (an einem Mittwoch im Oktober zwischen 10. und 16. 10.)

**KONTAKT:** Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35, 8933 St. Gallen  
T +43/3632/7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com







Richtung  
Wien/Linz

Weissenbach  
a.d. Enns **OBB**

Altenmarkt

Palfau

B25

Wasserlochklamm

B117

Mühlbach

Palfauer  
Konglomerat-  
schlucht

SALZA

B24

St. Gallen

Großreifling

Kraushöhle

Wildalpen

Wasser- und  
Erlebnispark

Forstmuseum  
Silvanum

Landl

GeoDorf Gams

Museum  
HochQuellenWasser



ENNS

B115

Richtung  
Graz





© TUPES - Christian Schneider




© Gesäuse | Stefan Leitner

## Es klappern die Hufe am rauschenden Bach

Mal hü, mal hott durch die Natur gezogen werden mit Kutsche oder Schlitten

Reisen wie die Adelige anno dazumal: mit der Pferdekutsche. Fernab von Verkehr gemächlich durch die Natur fahren und mit allen Sinnen genießen. Das ist zeitgleich Erlebnis und Entspannung. Zwischendurch gibt es an einem herrlichen Fleckerl eine kleine Stärkung. Als waschechte Naturparklerin erzählt Claudia lehrreiche und spannende Naturparkgeschichten von ihrem Kutschenbock aus.

 Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Wasserleitungsmuseum in Wildalpen zu besuchen oder die Wasserlochklamm zu erkunden.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** Sommer: ca. 2,5 h, Winter: ca. 1 h

**TREFFPUNKT, INFO & ANMELDUNG**

Haflingerhof Gams,  
Gams 78, 8922 Landl  
haflingerhof.gams@gmail.com  
T +43/650/8402114  
www.haflingerhof-gams.net

**PREIS:** siehe QR-Code

**NATURVERMITTLERIN**  
Claudia Gsellmann


**GANZ-JÄHRIG BUCHBAR**



## Kräuter sind eine runde Sache

Altes Wissen in neuem Kleid

Kräuter spielen bei Sandra und Gerhard Stangl eine große Rolle. Die Hauptrolle am Kräutergarten belegt die Kräuterspirale, entlang derer Besucher\*innen ihren Kreislauf in Schwung bringen können. Nebenbei dreht sich alles um Geschichte, Aufbewahrung und Verarbeitung von Kräutern. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Kräuterspezialität zum Verkosten. Alles in allem eine runde Sache!

 Weiterer Höhepunkt: Kräuter-Yoga – hier werden durch die Verbindung von Kräutern mit Yoga Körper und Geist gestärkt und entspannt. Information und Termine unter [www.kraeuterbergbauer.at](http://www.kraeuterbergbauer.at)  
Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 64, 87, 131, 150 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**

Kräuterbergbauer  
8921 Landl, Lainbach 25  
(Schwabtal)

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**

Gerhard & Sandra Stangl  
T +43/664/73839445  
stangl@kraeuterbergbauer.at  
www.kraeuterbergbauer.at

**NATURVERMITTLER\*INNEN**  
Sandra und Gerhard Stangl







© NUPEIS – Lisa Kniewasser

© Gesäßsee | Stefan Leitner

## Der geologische Nabel der Welt

### Geologie zum Be- und Angreifen

Nach einer kurzen Wanderung durch die Nothklamm in Gams erreicht man die Kraushöhle, die sich 340 m in den Annerlbauernkogel bohrt. Bei einer Führung kann man als Höhlenforscher\*in mehr über die erste elektrisch beleuchtete Höhle der Welt erfahren. Sie ist die größte gipsführende Höhle des deutschen Sprachraumes und die einzige Schauhöhle Europas, in der Schwefelwasserstoff Kalk zu Gips umwandelt.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1,5 Stunden

#### TREFFPUNKT

GeoWerkstatt  
Akoglg Straße  
8922 Gams bei Hiefiau

**PREIS:** siehe QR-Code

#### INFO & ANMELDUNG

GeoDorf Gams  
T +43/3633/2201 50  
geodorf@landlkg.at  
www.geodorf.com

#### NATURVERMITTLER

Herbert Traisch



Besuchen Sie auch das GeoRama, den Geopfad und die Nothklamm.

## Des Obstgartens Kern

WildApfel? Streuobst? So zerstreut sind wir noch nicht – richtig, aber wir sprechen hier von der Vielfalt. Durch das richtige Anpflanzen verschiedener Apfel- und Birnbäume hätte man fast das ganze Jahr über Obst aus dem eigenen Garten. Vitamine zum Anbeißen, Marmeladen zum guten Start in den Tag oder Saft gegen jede Durststrecke. Lerne spielerisch, wie wertvoll Streuobst ist, was man im Herbst damit machen kann und welche Tiere und Pflanzen sich in der Wiese verstecken.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** halb- oder ganztägig

#### TREFFPUNKT:

Genussmohof Veitlbauer,  
Bichl 3, 8932 St. Gallen  
oder Streuobstgarten  
Wildalpen, Hopfgarten  
8924 Wildalpen

**PREIS:** siehe QR-Code

#### INFO & ANMELDUNG

Genussmohof  
Veitlbauer  
T +43/664/3508832  
office@veitlbauer.at  
www.veitlbauer.at

#### NATURVERMITTLERIN

Susanne  
Weissensteiner





© Gesäuse | Stefan Leitner



© Gesäuse | Stefan Leitner

## Holz knecht, Flößer und Köhler

Anschaulich wird die Holzbringung am Landweg mit Handzug- und Fuhrschlitten, schweren Wägen und Waldbahnen, Rieswegen und Seileinsatz dargestellt. Auch die Ausstellung über das Wasser als traditioneller Transportweg für das Triften, Schwemmen und Flößen fasziniert die Besucher\*innen. Nationalpark-3D-Kino, interaktive Schlitten und Floßfahrten, spannende Schulklassenführungen und Projekttag.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Forstmuseum Silvanum,  
Großreifling 22  
8931 Landl

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Forstmuseum  
forstmuseum.at  
T +43/3633/2201-40,  
tourismus@landl.gv.at

**NATURVERMITTLERIN**  
Mag.<sup>a</sup> Veronika Frank



## Georrafting auf der Salza

Die Salza zählt zu den schönsten Gebirgsflüssen der Alpen. Bei der Rafting-Tour befahren wir das Kernstück der Salza inkl. dem „Steirischen Grand Canyon“: die Palfauer Konglomeratschlucht. Wer nicht nur ein Abenteuer erleben und seine Muskeln stärken, sondern auch sein geologisches Wissen erweitern will, ist bei dieser Tour genau richtig.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** halb- oder ganztägig

**TREFFPUNKT:** Raftingcamp Palfau oder AOS Rafting Großreifling

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
T +43/3638/240  
www.raftingcamp.at  
office@raftingcamp.at  
oder  
T+43/3613/43444  
office@rafting.at  
www.rafting.at

**NATURVERMITTLER\*IN**  
Gudrun Lackmaier  
(Raftingcamp) und Lukas Strobl (AOS Rafting)



Empfohlene Ausrüstung: Badebekleidung (Badehose, Bikini), Handtuch, Duschsachen





# Naturvermittler\*innen im Naturpark Steirische Eisenwurz



**CLAUDIA GSELLMANN**  
Direktvermarkterin,  
Reithofbesitzerin und  
Landwirtin



**SANDRA UND  
GERHARD STANGL**  
Kräuterexpertin und  
Yogalehrerin/Kräuter-  
experte



**HERBERT TRAISCH**  
Naturpädagoge und  
Eisenbahner in Pension



**SUSANNE  
WEISSENSTEINER**  
Naturvermittlerin,  
Streubstexperte



**VERONIKA FRANK**  
Leiterin des  
Forstmuseums,  
Museumsführerin



**GUDRUN LACKMAIER**  
GeoRafting-Guide



**LUKAS STROBL**  
GeoRafting-Guide



## Natur wirkt!-Wandertipp

# Wasserlochklamm

Geboten werden eine luftige Hängebrücke, zahlreiche Holztreppe und -brücken, fünf berauschende Wasserfälle, ein herrlicher Blick auf die Salza und das Mysterium Wasserloch.

Länge: ca. 1,6 km, davon 900m auf einer Steiganlage

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ausgangspunkt: Palfauer Wasserlochkamm, 8923 Palfau 69

Schwierigkeit: mittel

Einkehrmöglichkeit: Wasserlochschenke oder GH Stiegenwirt

Festes Schuhwerk notwendig!

Weitere Infos: [wasserlochklamm.at](http://wasserlochklamm.at), [www.stiegenwirt.at](http://www.stiegenwirt.at)

Alle Bilder auf der Doppelseite © Gesäuse | Stefan Leitner

# Panta rhei – alles fließt: auch der Most und die Säfte

Viel flüssiger Genuss – die Streuobstwiese bringt's!

Das Wasser der Salza braust durchs Tal. Die Streuobstwiesen und Almen ruhen in der Natur. Wild und sanft zugleich präsentiert sich der Naturpark Steirische Eisenwurzten. Wild und sanft ist auch die Kulinarik der Region. Es gibt viel Flüssiges, zum Beispiel fruchtige Moste und erfrischende Säfte. Das Obst dazu kommt von den wertvollen Streuobstwiesen, den artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaften. Dort finden sich viele verschiede-

ne Sorten, die nach kurzen Transportwegen weiterverarbeitet werden. Herzogin Elsa, Madame Verte, Bunta Wüdoima und viele weitere Birnen- und Apfelsorten bieten ein harmonisches Zusammenspiel aus Zucker, Säure und Gerbstoffen. Die Nutzung ist mannigfaltig: Tafelobst, Strudel, Gelees, Most, Schnaps, Säfte und vieles mehr. Geht alles runter wie Öl!

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

## Einkaufstipps

- Biohof-Schermer, Lahn-Alm – Käse, Fleisch, Admont, [www.lahn-alm.at](http://www.lahn-alm.at)
- Imker Weissensteiner – St. Gallen, [www.ferienholzhaus.at](http://www.ferienholzhaus.at)
- Brotmanufaktur Kämmerer – Backwaren, Altenmarkt/St. Gallen, [www.kaemmerer.cc](http://www.kaemmerer.cc)
- Fleischerei Pfeiler – Kirchenlandl, [www.metzgerhandwerk.at](http://www.metzgerhandwerk.at)
- Kräuterbergbauer Stangl – Landl, [www.kraeuterbergbauer.at](http://www.kraeuterbergbauer.at)
- Veitlbauer Genussmosthof – St. Gallen, [www.veitlbauer.at](http://www.veitlbauer.at)
- Forstauers Hofbräu – Bio-Bier, Gams bei Hieflau, [www.forstauer.at](http://www.forstauer.at)
- Bio-Bauernhof Forchner – Davids-hirsche, Admont, [www.forchner.at](http://www.forchner.at)
- Landmarkt – Bio-Produkte aus der Region, [www.landmarkt.at](http://www.landmarkt.at)
- Genusskammerl – regionale Produkte, Liezen, [www.genusskammerl-liezen.at](http://www.genusskammerl-liezen.at)



© Christian Fuenfholzer

Unser  
Lieblings-  
rezept!

## Buchauer Saibling

mit Erzbirnenpilzen, Wurzelgemüse und Erdäpfeln

**ZUTATEN** (für 4 Port.)  
4 Saiblingsfilets á 140 g  
Brösel  
Bund Wurzelgemüse  
200 g Erzbirnen-Stollenpilze  
4 Erdäpfel speckig,  
vorzugsweise Rote  
Emma  
Öl zum Braten  
Salz, Pfeffer  
Butter zum Verfeinern

Gasthof Post  
Markt 20, 8934 Alten-  
markt bei St. Gallen  
[www.gasthofpost-  
altenmarkt.at](http://www.gasthofpost-<br/>altenmarkt.at)

Erdäpfel und Gemüse separat in Wasser kochen. Die Stollenpilze blättrig schneiden. Saiblingsfilets trockentupfen, salzen und mit der Haut in Brösel tauchen. Erdäpfel und Gemüse schälen, vierteln und mit etwas Öl ansautieren. Fischfilets mit der Haut nach unten in einer 2. Pfanne langsam braten. Nach 2 Min. Pilze dazugeben. Dadurch bekommt der Fisch schöne Pilzaromen. Wenn die Haut knusprig ist, Fisch umdrehen. Ein paar Butterflocken dazugeben und garziehen lassen. Gemüse, Erdäpfel und Pilze mit dem Knusperfisch (Hautseite nach oben) darauf gefällig anrichten. Nach Belieben mit frisch gerissenem Kren garnieren.





Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Kräutlerei und Blütenzauber

**Wanderurlaub im steirischen Gesäuse – vorbei an wilden Kräuter- und bunten Blumenwiesen!**

Erleben Sie auf Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren eine unberührte Natur in der wunderschönen Landschaft des Nationalparks Gesäuse. Erfreuen Sie sich am Duft saftiger Kräuterpflanzen, an der Artenvielfalt der Blumen, und atmen Sie frische klare Bergluft.

### Leistungen:

- 3 Nächte im Waldblickzimmer
- 3 x köstliches Buffetfrühstück mit Bio-Ecke
- 3 x 4-gängiges Abendmenü im Schlossrestaurant
- Most- und Apfelspektakelverkostung am Genussmehlhof „Veitlbauer“
- Besuch am Kräuterbauernhof, Rundgang im Kräutergarten
- 1 Glas Apfel-Flizzante vom Genussmehlhof Veitlbauer
- Wanderkarte Naturpark Eisenwurzen & Nationalpark Gesäuse
- Entspannen: Panorama-Sauna

**Infos & Buchungen:** [www.hotel-kassegg.at](http://www.hotel-kassegg.at)



## „Gesäuse-Partner“/Gastgeber\*innen

### **Rafting Camp Palfau, Feriengut Moarhof**

8923 Palfau, T +43/3638/240  
www.raftingcamp.at

### **Gasthof Schnabl**

8931 Großreifling, T +43/3633/2215  
www.ghschnabl.at

### **Gasthof Stiegenwirt**

8923 Palfau, T +43/664/4144251  
www.stiegenwirt.at

### **Hotel Schloss Kassegg**

8933 St. Gallen, T +43/3632/20473  
www.hotel-kassegg.at

### **Gasthof Post**

8934 Altenmarkt bei St. Gallen  
T +43/3632/20484  
www.gasthofpost-altenmarkt.at

### **Biohof und Reiterhof Laussabauer**

8932 St. Gallen, T +43/3632/603  
www.laussabauer.at

### **Gasthof Eschau**

Martina Rainer, 8923 Palfau  
T +43/3638/274, www.eschau.at

### **Rinntaverne**

8923 Palfau, T +43/3638/22030  
www.rinntaverne.at

### **Hotel Bergkristall**

Wildalpen, 8923 Wildalpen  
T +43/3636/444  
www.hotelbergkristall-wildalpen.at

### **Mooswirt**

8921 Landl, T +43/664/1345201  
www.mooswirt.at

### **Gasthof Hensle**

8933 St. Gallen, T +43/3632/7171  
www.hensle.at

### **Ferienhaus Weissensteiner**

8932 St. Gallen, T +43/3632/404  
www.ferienholzhaus.at

### **Stücklerhof**

8922 Landl, T +43/664/1059691  
www.stuecklerhof.at

### **UaB Bauernwinter**

8921 Landl, Ortsteil Mooslandl  
T +43/3633/2165  
www.bauernwinter.at

### **Ferienhaus Spitzenhof**

8931 Landl, Ortsteil Kirchenlandl  
T +43/664/1650032  
www.spitzenhof.at







## Gesäuse

# Das Gesäuse gilt es zu erleben.

Denn: Was helfen die abenteuerlichsten Geschichten, die epochalsten Bilder und die klügsten Websites, wenn du nicht selbst da draußen bist?

Die gute Nachricht: Es erwartet dich ein prall gefüllter Rucksack an Möglichkeiten. Denn das Gesäuse hat von Gaishorn am See bis Hinterwildalpen so einiges in petto. Und das bei jedem Wetter und mit jeder Menge Höhenmeter.

### Steiler Fels

Das Gesäuse als solches fasziniert seit jeher. Pioniere, die Alpingeschichte geschrieben haben,

Bergsteiger\*innen, die in der hiesigen Gebirgswelt eine „Universität des Bergsteigens“ begründet haben. Dieses Kleinod ist unverdorben, hier gibt es keine Lifтанlagen und keine Express-Mentalität. Wer hoch hinaus will, der darf sich schon ein bisschen anstrengen.



© Z. x. Nationalpark Gesäuse | Stefan Leitner

### Wildes Wasser

Rafting, Kajak oder doch lieber eine Canyoning-Tour? Wildwassersport ist der zweite Vorname des Gesäuses. Durch glasklare Trinkwasserqualität in den schillerndsten Farben taucht man in eine andere Welt ab. Und wenn der erste Kälte-Schock überwunden ist, bleibt nur mehr der Genuss.

### Grüne Almen

Wer das Gesäuse erfahren will, gehe zu Fuß. Und dazu empfiehlt sich der Wanderschuh. Auf den Almen, weich und moosig, schreitest du um gewaltige Berge herum. Ob idyllisch am Almboden dahin oder doch am

„steinernen“ Weg bis zum Gipfel. Am Ende ist man zufriedener mit sich und der Welt um sich herum.

### Heimelige Hütten

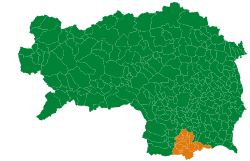
Die Pause in der Hütte ist die reinste Wohltat für müde Glieder und hungrige Geister. Im Idealfall übernachtet man und sieht ein Sternenzelt, das es in Europa kaum ein zweites Mal in dieser funkelnden Form gibt.



[www.gesaeuse.at](http://www.gesaeuse.at)



© Elisabeth Maier

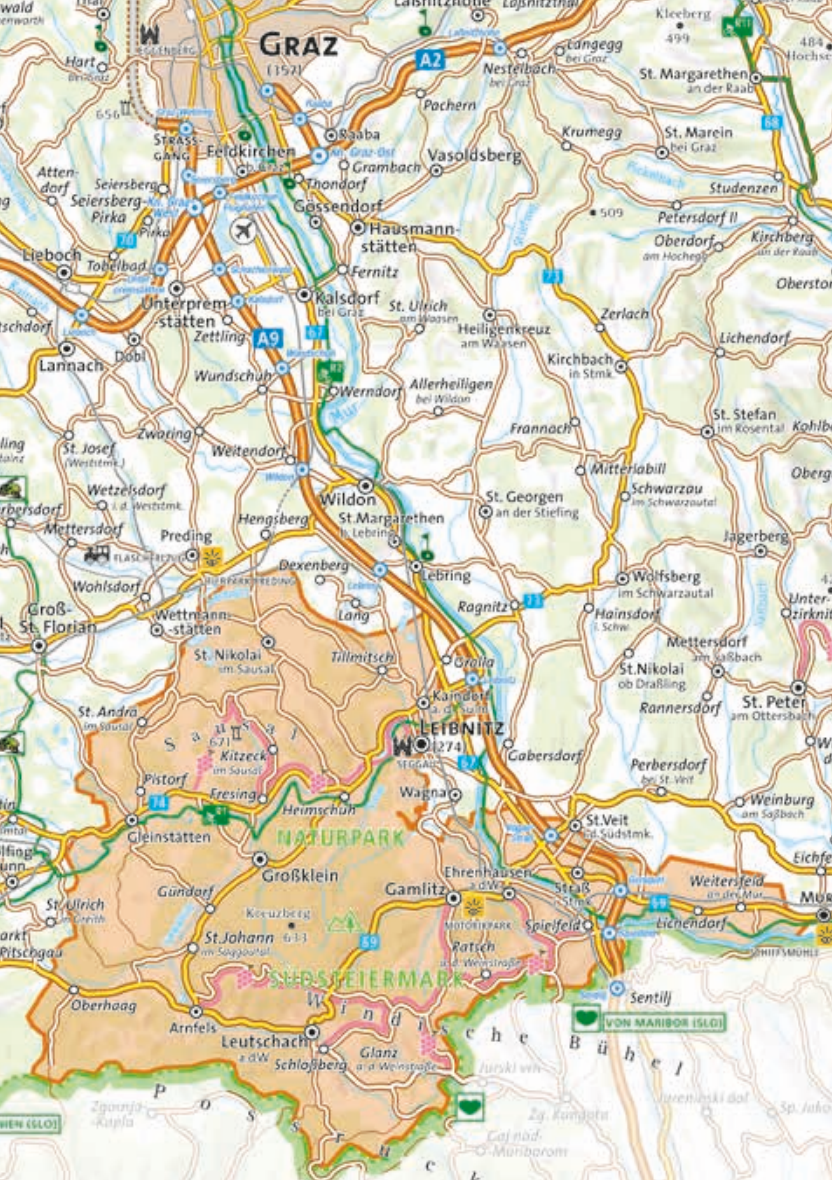


## Naturpark Südsteiermark

Der Naturpark Südsteiermark ist verführerisch vielfältig. Von den Tiefen der Mur bis zu den Höhen des Poßruck ist er von zahllosen Hügeln und Riedeln durchzogen, die seit Jahrtausenden reichhaltig genutzt werden.

- Unsere Kulturlandschaft: **Hügellandschaft mit Weinhängen, Streuobstgärten und Blumenwiesen**
- Unser Leitthema: **Mit Vielfalt leben** in der Südsteiermark
- Unser Leitprodukt: **Wein**
- **Fläche: 417 km<sup>2</sup>**
- **49.200** Einwohner\*innen
- **500 Nächtigungsbetriebe** (davon 13 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)





Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178

## Naturpark Südsteiermark – Daten und Fakten

**NATURJUWEL:** Demmerkogel mit Schmetterlingswiese, Heiligengeistklamm, Remschniggalm

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Sulmauen bei Leibnitz, Altenbachklamm, Attemsmoor, Kreuzbergwarte, Besucher\*innenzentrum Naturpark Südsteiermark am Grottenhof, Motorikpark Gamlitz, Weinstraßen, Hallstattmuseum Großklein, Erinnerungshof Hermann St. Nikolai i.S., Naturpark Wanderweg Gamlitz, Kräutergarten „Die Amtmann“

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Osterluzeipflanze, Orchideen, Sibirische Schwertlilie, Zweiblatt-Blaustern, Hundszahnlilie; Wiedehopf, Würfelnatte, Juchtenkäfer, Eisvogel, Balkanmoorfrosch, Alpenkamm-Molch, Bergmolch, Ameisenjungfer, Osterluzeifalter, Habichtskauz, Smaragdeidechse

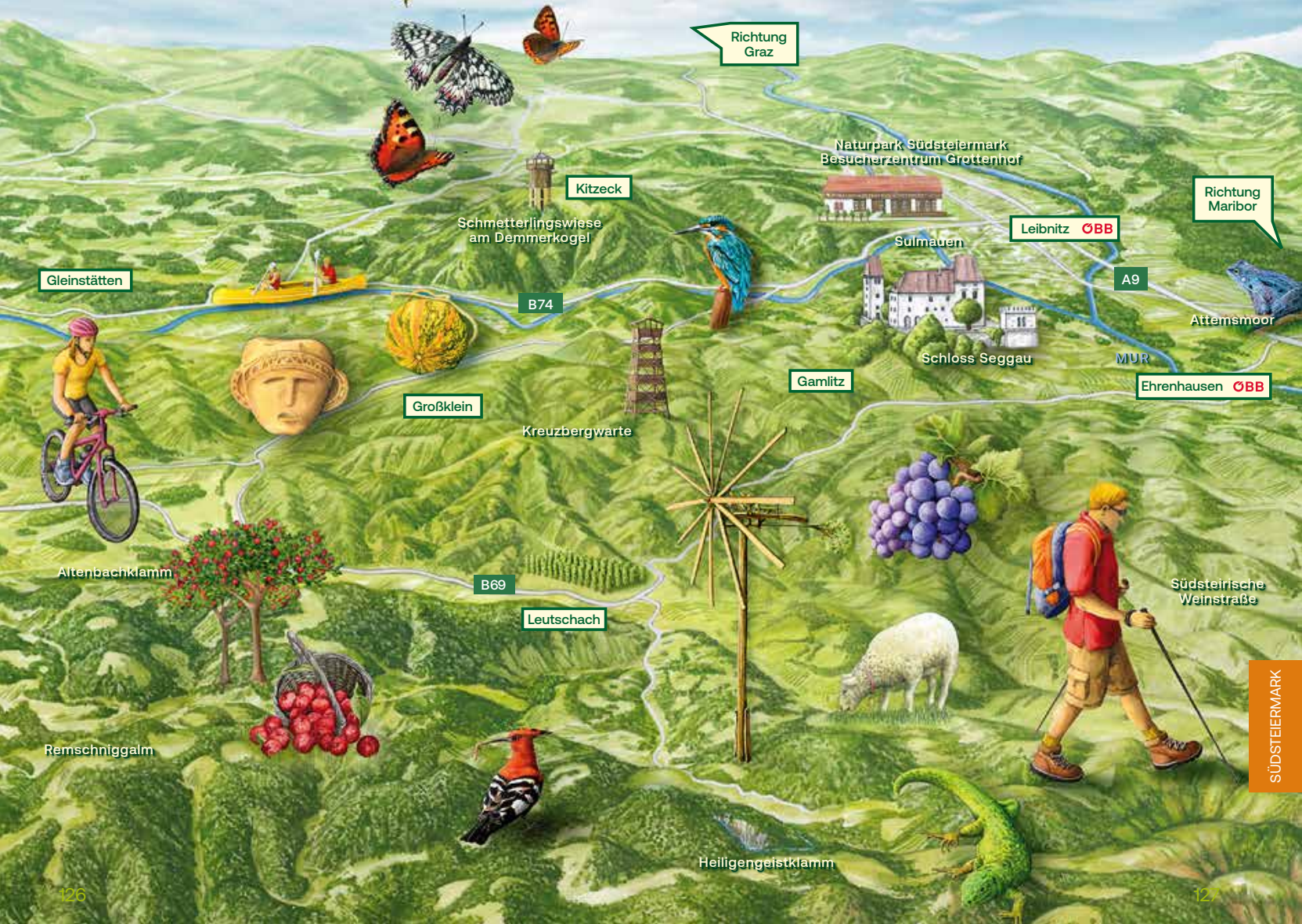
**SCHUTZGEBIETE:** Europaschutzgebiete Demmerkogel-Südhänge, Wellinggraben mit Sulm-, Saggau- und Laßnitzabschnitten und Pößnitzbach, Steirische Grenzmuir mit Gamlitzbach und Gnasbach; Naturschutzgebiete Attemsmoor, Demmerkogelwiese, Trockenwiese im Kleingraben, Sulm-Altarme, Höhle mit Fledermausvorkommen in Aflenz, Sulm-Altarm in der Gemeinde Pistorf, Altarm und Auwald zwischen der Altenmarkter Brücke und dem Silberwald, Aulandschaft entlang der Laßnitz und Sulm, Sulmaulandschaft; Landschaftsschutzgebiete Südweststeirisches Weinland, Mur-Auen; Naturdenkmäler

**LEITVERANSTALTUNGEN:** • Markt der Artenvielfalt  
• Gamlitzer Weinblütenfest • Südsteirisches Genussfest

**KONTAKT:** Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH – Naturpark Südsteiermark, Mag. Matthias Rode  
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz, T +43/3452/71305  
office@naturpark-suedsteiermark.at  
www.naturpark-suedsteiermark.at







Richtung  
Graz

Richtung  
Maribor

Naturpark Südsteiermark  
Besucherzentrum Grottenhof

Kitzeck

Schmetterlingswiese  
am Demmerkogel

Leibnitz **ÖBB**

Gleinstätten

B74

Sulmauern

A9

Attemsmoor



Großklein

Kreuzbergwarte

Gamlitz

Schloss Seggau

MUR

Ehrenhausen **ÖBB**



Altenbachklamm

B69

Leutschach



Südsteirische  
Weinstraße

Remschniggalm



Heiligengeistklamm



SÜDSTEIERMARK





© Naturpark Südsteiermark



© RM SW GmbH | webquartier.at

## Besucher\*innen- zentrum Grottenhof

### Bauerngarten, Imkerlehrpfad und Museum

Der Landschaftspark und Bauerngarten im Besucher\*innenzentrum Grottenhof lädt zum Verweilen und Entdecken der verschiedenen Kulturlandschaftselemente der Südsteiermark ein. Die Honigausstellung im Museum und der Imkerlehrpfad im Freien sind die perfekte Symbiose von Theorie und Praxis sowie von Insekten und Pflanzen. Die Biodiversität im Naturpark und der Einfluss des Menschen darauf lassen sich zudem in einer Erlebnisausstellung erkunden. Der perfekte Startpunkt für Exkursionen ins Land der 1000 Hügel.



Die Ausflugsziele sind am besten mit dem regioMOBIL bzw. mit dem WEINmobil Südsteiermark erreichbar. Für beide Angebote gibt es Informationen und Buchungen unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)



**TERMINE:** s. QR-Code,  
nach Vereinbarung

**DAUER:** 2 Stunden

#### TREFFPUNKT

Besucher\*innenzentrum  
Grottenhof, Grottenhof 2  
8430 Leibnitz

**PREIS:** siehe QR-Code

**INFO & ANMELDUNG**  
Naturpark Südsteier-  
mark Besucherzentrum  
Grottenhof, Grottenhof 1  
8430 Leibnitz  
T +43/3452/732283  
[office@grottenhof.info](mailto:office@grottenhof.info)

**GANZ-  
JÄHRIG  
GEÖFF-  
NET\***



## Durch den Sulm- Dschungel schippern

Für nah am Wasser gebaute Entdecker\*innen Sie werden das coole Antauchen vor allem deshalb richtig, richtig auskosten, weil die Sulm vor Arten und Leben nur so strotzt und Ihr Kanuguide-Team um Markus Grabler aus echten Flussprofis und Wasserratten besteht. Necken Sie die Fische, schaukeln Sie mit dem Fluss und erforschen Sie, welche Krebse sich unter den Steinen verstecken. Der dicht befüllte Wasserkoffer mit Kescher, Becherlupen, Indikatorpapier und einem Eisvogel steht Ihnen beim Entdecken hilfreich zur Seite.



Die Ausflugsziele sind am besten mit dem regioMOBIL bzw. mit dem WEINmobil Südsteiermark erreichbar. Für beide Angebote gibt es Informationen und Buchungen unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)



**TERMINE:** s. QR-Code,  
nach Vereinbarung

**DAUER:** 3 Stunden

#### TREFFPUNKT

Wegbeschreibung  
nach Anmeldung  
[www.movingwater.at](http://www.movingwater.at)

**PREIS:** siehe QR-Code

**ANMELDUNG**  
[www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at)  
anmelden oder  
T +43/664/4421213

**NATURVERMITTLER**  
Markus Grabler





© RM SW GmbH | webquartier.at



© RM SW GmbH | webquartier.at

## Des Obstgartens Kern



### Frei nach Goethe – das Gute liegt so nah!

Die Anbandlei mit der Natur der Obstgärten und dem obstverliebten Urgestein Theodor Schnutt werden Sie auch deshalb genießen, weil sich die ganze Vielfalt des Obstgartens in den Aromen seiner Produkte und Speisen auskosten lässt.

Spechteln Sie dazu auf eigene Faust in Baumhöhlen, flüstern Sie mit Schafen und kosten Sie die ganze fruchtige Vielfalt aus. Der geniale Obstkoffer hilft Ihnen bei Ihren Beobachtungen mit Endoskop, Refraktometer, Gartenschere und, ja, einem Buntspecht.



Die Ausflugsziele sind am besten mit dem regiomobil bzw. mit dem WEINmobil Südsteiermark erreichbar. Für beide Angebote gibt es Informationen und Buchungen unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)

**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 3–6 Stunden

#### TREFFPUNKT

Mirlthof, Schlossberg 113  
8463 Leutschach  
[www.mirlthof.com](http://www.mirlthof.com)

**PREIS:** siehe QR-Code

#### ANMELDUNG

[www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden](http://www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden)  
oder

T +43/664/9646680

#### NATURVERMITTLER

Theodor Schnutt



## Aufgetischt



### Die Wiesen biegen und wiegen sich.

#### Eine grandiose Geschichte mit den Protagonisten Biene, Brot und Gräser

Das Anbandeln mit der Wiesenatur und dem ofenfrischen Brot wird Ihnen auch deshalb so besonders taugen, weil unsere Landwirtin Elisabeth Klein täglich darauf schaut, dass dutzende Kräuter, Gräser und hunderte Tierarten in ihren Wiesen überleben können. Begeben Sie sich unter die schattigen Schirme des Wiesenkerbels, sammeln Sie Halme, Blüten und machen Sie sich auf die Suche nach dem Ursprung des Brotes und der Milch. Unser gut gefüllter Wiesenkoffer mit informativen Büchern, Mikroskopen und einem Bienchen hilft Ihnen dabei.



Mehr Infos zum Thema Wiese auf S. 170–173. Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 64, 87, 107, 150 und 155.

**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2,5 Stunden

#### TREFFPUNKT

Flambergerhof  
Flamberg 31  
8505 St. Nikolai i. Sausal  
[www.flambergerhof.at](http://www.flambergerhof.at)

**PREIS:** siehe QR-Code

#### ANMELDUNG

[www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden](http://www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden)  
oder

T +43/664/8850 7155

#### NATURVERMITTLERIN

Elisabeth Klein







© RM SW GmbH | webquartier.at




© RM SW GmbH | webquartier.at

## Das Kürbiskernöl, ein richtiger Aufschneider

### Das grüne Gold der Steiermark ganz persönlich

Das Öl wird Ihnen vortrefflich munden, weil unsere Bäuerinnen und Bauern nicht darauf aus sind, dem Boden möglichst viel Ertrag abzupressen, sondern das gesamte Ackerleben nachhaltig bewahren möchten.

Begeben Sie sich dazu mit Landwirt Martin Wippel auf den Acker, schneiden Sie in aller Ruhe einmal richtig auf und erkunden Sie den Boden der Fruchtbarkeit. Unser bodenständiger Erlebniskoffer hält dazu die nötigen Werkzeuge, Reagenzien und eine Nacktschnecke bereit.

 Die Ausflugsziele sind am besten mit dem regioMOBIL bzw. mit dem WEINmobil Südsteiermark erreichbar. Für beide Angebote gibt es Informationen und Buchungen unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Ölmühle Hartlieb GmbH  
Mühlweg 1  
8451 Heimschuh  
[www.hartlieb.at](http://www.hartlieb.at)

**PREIS:** siehe QR-Code

**ANMELDUNG:**  
[www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden](http://www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden)  
oder  
T +43/3452/82551


**NATURVERMITTLER**  
Martin  
Wippel



## Reben so richtig erleben

### Die anstößige Entdeckungstour

Das klangvolle Anprosten wird unvergesslich, weil der südsteirische Biowinzer Otto Knaus ganz viel Wert auf die tierische und pflanzliche Vielfalt zwischen den Weinstöcken legt und sich das naturgemäß im Bouquet niederschlägt. Schlüpfen Sie mit einer schillernden Smaragdeidechse durch die Weinstöcke, verneigen Sie sich vor majestätischen Königskerzen und fangen Sie die Räuber der Weinberge. Mit einem Weinkoffer, gefüllt mit stärkendem Rebensaft und anderen nötigen Utensilien, geht es auf Entdeckungstour.

 Die Ausflugsziele sind am besten mit dem regioMOBIL bzw. mit dem WEINmobil Südsteiermark erreichbar. Infos und Buchungen für beide Angebote: [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT:** Bioweingut Otto Knaus vulgo Khobolnickh Huebn 1527, 8461 Sulztal an der Grenz-Weinstraße 8  
[www.biowein-knaus.at](http://www.biowein-knaus.at)

**PREIS:** siehe QR-Code

**ANMELDUNG**  
[www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden](http://www.naturpark-suedsteiermark.at/anmelden)  
oder T +43/664/1820 565

**NATURVERMITTLER**  
Otto  
Knaus



## Naturvermittler\*innen im Naturpark Südsteiermark



**MARKUS GRABLER**  
Natur- und Kanu-Guide  
und Grundwasser-  
schutzexperte



**OTTO KNAUS**  
Biowinzer und  
Reptilienschützer



**THEO SCHNUTT**  
Streuobstexperte,  
Obstgourmet und  
Mirtlknecht



**ELISABETH KLEIN**  
Landwirtin und Bauern-  
hofpädagogin



**MARTIN WIPPEL**  
Landwirt und  
Kernöl-Sommelier



**KARL POMMER**  
Weinbauer, Gastgeber  
und Jäger

© TRV Südweststeiermark | Tom Lamm, RM SW GmbH | webquartier.at, Naturpark Südsteiermark; Bild rechte Seite © Tom Lamm



### Natur wirkt!-Wandertipp

## Über Stock und Wein

Wandern im Naturpark Südsteiermark – erleben Sie die Natur in ihrer schönsten Form! Entlang von Weingärten, Streuobstwiesen und Wäldern lernen Sie verschiedene Lebensräume kennen und erfahren dabei allerlei Wissenswertes über Wein, Region und Menschen sowie Tier- und Pflanzenwelt. Die Familienbetriebe am Wegesrand geben gerne Einblick in ihren Alltag und die tägliche Arbeit und freuen sich über interessierte Besucher\*innen.

Rundwanderweg: ca. 4 – 5 h, kürzere Varianten mit ca. 1,5 – 3 h  
Länge ca. 16 km, kürzere Varianten mit ca. 5 – 10 km

Weitere Infos: [www.naturparkwanderweg.at](http://www.naturparkwanderweg.at)



# Nicht nur Wein allein: Darf's ein bisschen mehr sein?

## Spezialitäten vor Ort genießen oder für zu Hause mitnehmen

Eines ist klar: In der Südsteiermark gibt es hervorragenden Wein. Die dazu passende Jause – von deftig bis exquisit – wird in den vielen heimeligen Buschenschänken gereicht. Aber das ist längst nicht alles: Wer den Naturpark Südsteiermark erkundet, stellt sehr schnell fest: Neben den pittoresk in die Landschaft gelegten Weingärten gibt es Wälder, Hecken, Äcker, Hopfenfelder, Blumenwiesen, Streuobstwiesen und vieles mehr. Zum Erhalt dieser typischen

Kulturlandschaft tragen auch die begnadeten Produzent\*innen bei, die mit viel Hingabe und Wissen südsteirische Spezialitäten erzeugen. Das Sulmtaler Huhn, Schafkäse, Obstsaft oder Käferbohnen sind nur einige kulinarische Highlights. Unter der Marke „Naturpark-Spezialitäten“ können die Produkte auch nach Hause mitgenommen werden.

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

### Einkaufstipps

- Bioweingut Otto Knaus – Biobuschenschank, Sulztal an der Weinstraße, [www.biowein-knaus.at](http://www.biowein-knaus.at)
- Die Amtmann – Genussladen, Naturgarten, Gamlitz, [www.die-amtmann.at](http://www.die-amtmann.at)
- Die Brauerei Leutschach – Leutschach, [www.diebrauerei.com](http://www.diebrauerei.com)
- Käserei Fischer – Kitzeck im Sausal, [www.fischer-kaese.at](http://www.fischer-kaese.at)
- Biohof Wunsum – Lavendel, Kitzeck im Sausal, [www.wunsum.com](http://www.wunsum.com)



- Kollerhof am Eichberg – Weingut und Buschenschank, Leutschach, [www.kollerhof.com](http://www.kollerhof.com)
- Kogelberger – Freilandschweine, Leibnitz/Kogelberg, [www.wollschweine.at](http://www.wollschweine.at)
- Ulrike Stelzl – Rosenprodukte, Arnfels, [www.genussladen.co](http://www.genussladen.co)

Weitere Naturpark-Spezialitäten-Betriebe aus der Südsteiermark finden Sie unter: [www.naturparkspezialitaeten.at](http://www.naturparkspezialitaeten.at)



© Thomas Ranninger

Unser  
Lieblings-  
rezept!

## Lammrücken

### im Kräuter-Päckchen mit Erdäpfel-Peperonata

**ZUTATEN**  
(für 4 Portionen)

**Lammrücken:**  
4 Lammkarrees mit Knochen à 200 g  
1/4 l Lammjus  
4 Handvoll frische Frühlingskräuter  
Olivenöl  
Salz und Pfeffer

**Erdäpfel-Peperonata:**  
8 Paprika (rot, gelb, grün)  
2 Zweige Thymian gehackt  
8 kleine Erdäpfel  
100 g Cherrytomaten  
Olivenöl, Salz und Pfeffer

Lammkarrees putzen, würzen und von allen Seiten scharf im Öl anbraten. Mit Lammjus ablöschen. 4 Blätter Backpapier auflegen, mit je einer Handvoll Kräuter und angebratenem Karree darauf zu Päckchen wickeln. Oben oder an den Seiten zusammenbinden. Päckchen bei 180 °C im Backofen ca. 15–18 Min. garen.

Erdäpfel in feine Scheiben schneiden, langsam im Öl anbraten. Paprika halbieren, entkernen, in Rauten schneiden und dazugeben. Mit Thymian, Salz und Pfeffer abschmecken. Halbierte Tomaten hinzugeben und nur leicht zerfallen lassen. Das Wiesenheu-Päckchen erst beim Servieren öffnen. Mhm, wie das duftet!

Grottenhof, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz  
[grottenhof.ranninger.at](http://grottenhof.ranninger.at)

Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Gekommen, um zu bleiben

### Und zwar bei sich selbst

Die unterschiedlichsten Nüsse, Beeren und g'schmackigen Schwammerln wachsen hier im Naturpark besonders reich, weil Karl Pommer, Winzer, Jäger und Gastgeber des Knappenhofs, seit jeher tief mit seinen Bäumen und Wäldern verwurzelt ist. Flanieren Sie auf eigene Faust mit Eichhörnchen an Ihrer Seite durch den Wald, ziehen Sie den Hut vor den alten Buchen und zeichnen Sie Funde auf. Der randvolle Waldkoffer leitet Sie mit Fernglas, Wildtierkamera und einem Borkenkäfer durch die gewünschten Wälder des Naturparks.

### Leistungen

2 Nächte im Gästehaus bis 4 Personen; buchbar von Mai bis Nov. jeden Freitag oder auf Wunsch (ab 3 Pers.).

### Infos & Buchungen

[www.knappenhof.eu](http://www.knappenhof.eu)

Zusätzlich individuell buchbar ist das Naturerlebnis „anwurzeln“: Variante 1: inkl. Weinverkostung und kleinen Köstlichkeiten aus dem Wald; Variante 2: inkl. Weinverkostung und „Dreierlei von Wild und Wald“





## Naturpark-Gastgeber\*innen

### **Weingut Hack-Gebell**

8462 Gamlitz  
T +43/3454/303  
www.weingut-hack.at

### **Weingut Peter Skoff**

8462 Gamlitz  
T +43/3454/6104  
www.peter-skoff.at

### **Weingut Tauss**

8463 Leutschach/Weinstraße  
T +43/3454/6715  
www.weingut-tauss.at

### **Wurzenberg Panorama Lodges Südsteiermark**

8463 Leutschach/Weinstraße  
T +43/664/1008061  
www.wurzenberg.at

### **Weingut Söll, 8462 Gamlitz**

T +43/3454/6667  
www.weingut-soell.at

### **Sauer Gäste- und Vitalhaus**

8442 Kitzeck im Sausal

T +43/3456/27473  
www.sauer-kitzeck.at

### **Weingartenhotel Harkamp**

8505 St. Nikolai im Sausal  
T +43/3185/2280  
www.weingartenhotel.at

### **Wurzerlhof**

8443 Gleinstätten  
T +43/664/73875822  
www.wurzerlhof.at

### **Knappenhof, Ferienhaus Gamlitz**

8462 Gamlitz  
T +43/664/3900125  
www.knappenhof-gamlitz.at

### **Weingut Schauer**

8442 Kitzeck im Sausal  
T +43/3456/3521  
www.weingut-schauer.com

### **Weingut Albert**

8442 Kitzeck im Sausal  
T +43/3456/2239  
www.weingut-albert.at

Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.





© TV Südsteiermark | Tom Lamm



© TV Südsteiermark | Christian Freydl

## Südsteiermark

# Entdecken und erleben – südsteirische Glücksmomente

Vielseitig präsentiert sich die Südsteiermark mit den beiden Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. Die Region sorgt nicht nur für kulinarische Erfahrungen, auch ihre Kultur, Natur und ihre Brauchtümer sind ein wahres Erlebnis. Von Ausgrabungsstätten, Museen, Burgen und Schlössern bis hin zu atemberaubenden Naturerlebnissen hat die Südsteiermark so einiges zu bieten.

Besonders hervorzuheben sind die Weinstraßen der Südsteier-

mark, die Schilcher-, die Sausaler- und die Südsteirische Weinstraße. Diese werden am besten mit dem Rad oder zu Fuß entdeckt und bieten ihren Besucher\*innen neben der atemberaubenden Weinlandschaft auch zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Erlebnisse.



© Schilcherland Steiermark | Lupi Spuma

## Heiligengeist-Klamm

Das Naturjuwel liegt in Leutschach a. d. Weinstraße: Ein beeindruckendes Wandererlebnis, das vorbei an kleinen und größeren Wasserfällen zur Heiligengeist-Kirche, Sveti Duh, führt.

## Schoss Stainz

Im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift sind auch das Universalmuseum Joanneum sowie das Jagdmuseum und Landwirtschaftsmuseum angesiedelt.

## Der größte Klapotetz

thront am Demmerkogel in St. Andrä-Hoch, Gesamthöhe: 17 m.

## Motorikpark Gamlitz

Hier kann man an 41 Stationen

seine Koordination und Motorik trainieren. Das im Motorikpark neu errichtete Feendorf ist ein Höhepunkt für die gesamte Familie.

## Museum Archo Norico

In der Burg Deutschlandsberg untergebracht, bietet es seinen Besucher\*innen acht abwechslungsreiche Ausstellungen.

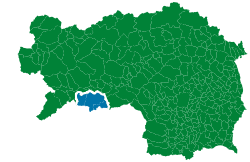
## Das Römermuseum Flavia Solva

in Wagna war die einzige Römerstadt der Steiermark und ist der bedeutendste römische Fundplatz des Landes.

**SÜD**  
**STEIERMARK**

[www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com)

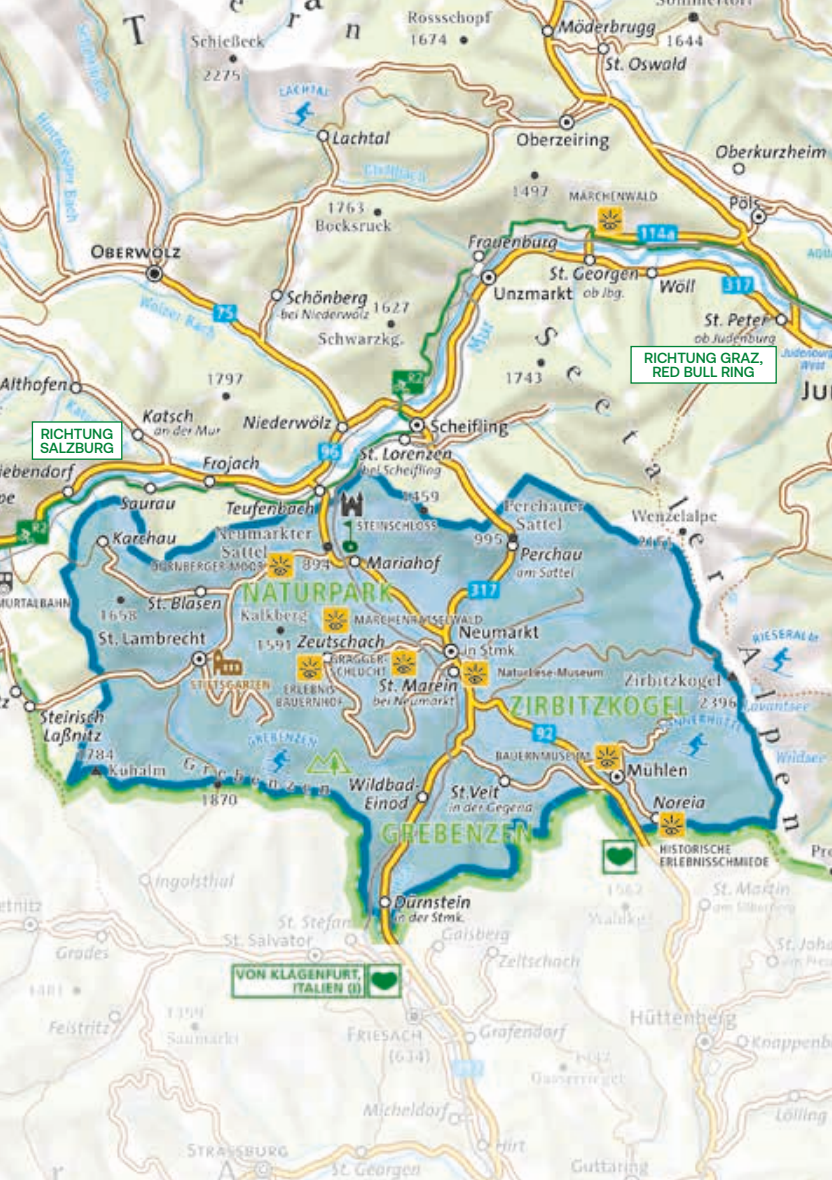




## Naturpark Zirbitzkogel- Grebenzen

Die NaturLese-Region lädt dazu ein, die Zeichen der Natur wahrzunehmen sowie Zusammenhänge und Bedeutungen zu erkennen: Alle können im „großen Buch der Natur“ lesen.

- Unsere Kulturlandschaft: **Wald- und Seenregion** der Neumarkter Passlandschaft im Bezirk Murau zwischen Zirbitzkogel (2.396 m) und Grebenzen (1.870 m)
- Unser Leitthema: **NaturLesen**
- Unser Leitprodukt: **Via Natura – NaturLese-Weitwanderweg (130 km in 10 Etappen)**
- Fläche: **285 km<sup>2</sup>**
- **7.572** Einwohner\*innen
- **116 Nächtigungsbetriebe** (davon 15 zertifizierte Naturpark-Gastgeber\*innen)



# Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen Daten und Fakten

## NATURJUWELE

Dürnberger Moor, Furtner Teich, Grebenzen-Höhen, Hörfeld Moor

## WEITERE AUSFLUGSZIELE

NaturLese-Museum Neumarkt (NaLeMu), NaturLese-Park Neumarkt, Benediktinerabtei und Stiftsgarten St. Lambrecht, Wallfahrtskirche Maria Schönanger, Burgruine Steinschloss, Zirbitzkogel, Grebenzen, Ursprungsquellen Zeutschach und Pöllau, Graggerschlucht mit Kas-kadenwasserfall, Erlebnisseile um den Mühner Badesee

## SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE

Feuerlilie, Krainer Tollkraut, Orchideen, Fieberklee, Moorbirke; Steinadler, Auerhahn, Kammolch, Gelbbauchunke, Rohrdommel

## SCHUTZGEBIETE

Europaschutzgebiete: Hörfeld, Furtner Teich-Dürnberger Moor, Dürnberger Moor, Furtner Teich, Zirbitzkogel; Ramsar-Schutzgebiet: Hörfeld; Landschaftsschutzgebiete: Grebenzen-Furtner Teich, Zirbitzkogel

## LEITVERANSTALTUNGEN

- Naturpark-Fußwallfahrt (jedes Jahr im Mai)
- Saisonabschluss Burgruine Steinschloss (jedes Jahr am 26. 10.)

## KONTAKT

Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen  
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt  
T +43/3584/2005  
office@natura.at  
www.natura.at  
www.nalemu.at



Karte © geografik, Details siehe Impressum auf S. 178



Richtung  
Graz

Richtung  
Murau

Steinschloss

Perchauer Sattel

Benediktinerstift  
St. Lambrecht

St. Lambrecht

Grebenzen

Grebenzenhaus

Dreiwiesenhütte

Gesundheitstherme  
Wildbad

B 317

Neumarkt

NaturLese-Museum  
Neumarkt

NaturLese-Park

Mühlen

Bauernmühle

Burg Dürnstein

Richtung  
Klagenfurt

Zirbitzkogel

Tonnerhütte







© Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen




© Steiermark Tourismus, Tom Lamn

## Ordentlich „g’schlampert“

### Der bunte Bienengarten

Besuchen Sie unseren „Natur im Garten“-Garten und erfahren Sie, wie Sie auch im Kleinen viel für Biodiversität, Bienen, Insekten und auch für sich selbst tun können. In unserem Garten finden Sie Obst- und Beerengehölze, einen kleinen Kräutergarten, eine „essbare“ Wiese und auch ein „wildes“ Eck.

 Besuchen Sie anschließend unser NaturLese-Museum direkt im Haus!  
Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 64, 87, 107, 131 und 155.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** ca. 1 Stunde

**TREFFPUNKT:**

Hauptplatz 1  
8820 Neumarkt in der Steiermark

**PREIS:** siehe QR-Code


**INFO & ANMELDUNG**  
Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen,  
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt in der Steiermark  
T +43/3584/2005  
office@natura.at  
www.natura.at

Keine Anmeldung erforderlich.

## Waldbadetag

### Im Moos ist viel los ...

... wenn Sie sich darauf einlassen. Verschieden Sie sich von Ihrem Alltag und öffnen Sie Schritt für Schritt all Ihre Sinne. Atmen Sie die heilsame Waldluft, und bewundern Sie die kleinen Dinge am Weg. Staunen Sie über die Meisterleistung des Waldes bezüglich Biodiversität und Klimawandel. „Waldbademeisterin“ Claudia sorgt für die richtige Dosierung und bringt Sie auf Du und Du mit der wunderbaren Welt des Waldes.

 Nicht für Kinder geeignet!  
Gutes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Bekleidung, Getränk.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER**

Mai bis Oktober: ca. 3 Stunden; November bis April: ca. 2 Stunden

Teilnehmende: 4 – 10 Personen

**PREIS:** siehe QR-Code

**TREFFPUNKT:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben

**INFO & ANMELDUNG:** bis 18 Uhr des Vortages bei Claudia Gruber, Trainerin für Naturtherapie und Waldmedizin, NaturLese-Trainerin  
T +43/650/3214747  
info@natursein.at





© Claudia Gruber



© Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen | trickypics

## Naturgeflüster

### Lesen im großen Buch der Natur

Die Wolken am Himmel, das Pflänzchen am Wegesrand, der Wind in den Bäumen – die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungen wirkt auf uns und hat uns viel zu erzählen. Auf der Moarhube nehmen wir uns Zeit dafür. Wir lassen uns auf all unseren Empfindungs- und Wahrnehmungsebenen auf jeweils eines dieser Naturelemente ein, versuchen seine verborgenen Geheimnisse zu erahnen und entziffern dabei vielleicht die ersten Buchstaben im großen Buch der Natur.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 1,5 bis 2 Stunden

**PREIS:** siehe QR-Code

**TREFFPUNKT**  
Auszeithof Moarhube,  
Berg 240, 8812 Mariahof

**INFO & ANMELDUNG**  
Claudia Gruber  
Auszeithof Moarhube  
Trainerin für Naturtherapie  
und Waldmedizin  
NaturLese-Trainerin  
T +43/650/3214747  
info@natursein.at

Keine Anmeldung erforderlich.

**GANZJÄHRIG  
BUCHBAR**

## Rendezvous mit einer Königin

### NaturLese-Museum

Einem Bienenvolk bei der Arbeit zusehen? In unserem NaturLese-Museum ist dies gefahrlos möglich! Sie können die fleißigen Honigsammlerinnen bei der Arbeit beobachten, vielleicht sogar eine Königin entdecken und beim Quiz noch jede Menge Wissenswertes mitnehmen. Dazu bieten die weiteren Räume unseres Hauses die Möglichkeit, Spannendes über die Natur und deren Schutz zu erfahren, selbst mit kinetischem Sand die Lieblingslandschaft zu bauen, einen Wald zu erwecken und noch vieles mehr.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**PREIS:** siehe QR-Code

**TREFFPUNKT**  
Hauptplatz 1,  
8820 Neumarkt

**INFO & ANMELDUNG**  
Naturpark  
Zirbitzkogel-Grebenzen  
Hauptplatz 1  
8820 Neumarkt in der  
Steiermark  
T +43/3584/2005  
office@nalemu.at  
www.nalemu.at





© Günther Kärner



© René Hochegger

## MIRAVITA – Der Garten der Lebensphasen

### Ein steirisches Unikat

Mitten in Neumarkt – mit Blick auf den Zirbitzkogel – befindet sich ein wohl weltweit einzigartiger Privatgarten. Hier dreht sich alles um den Lebenslauf des Menschen. Nach dem vorgebürtlichen Garten geht es durch einen steinernen Bogen hinein ins Leben. Entlang farbenfroher Blumenrabatte folgen zehn Gartenräume (Lebensphasen). Vor dem Paradiesgarten wartet noch ein mächtiger Schwellenstein.



Bibliothek mit über 2000 Biografien. Audioguides vorhanden. Nicht für Kinder geeignet. Keine Anmeldung notwendig.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

### TREFFPUNKT

Türkengasse 2  
8820 Neumarkt in der Steiermark

**PREIS:** siehe QR-Code

### INFO

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen  
Hauptplatz 1  
8820 Neumarkt in der Steiermark  
T +43/3584/2005  
[www.miravita.at](http://www.miravita.at)  
[www.natura.at](http://www.natura.at)



## Moos-Wiesen-Wald-See-Runde

### Ein kleines Paradies mit großer Artenvielfalt

Wo gibt es das noch? Große Artenvielfalt auf kleinem Raum – dieses besondere Erlebnis wird Sie begeistern! Entdecken Sie bei Ihrem Spaziergang rund um den Mühlner Badensee Kräuter wie Spitzwegerich, Kümmel und viele mehr in der Blüthenwiese, Mädesüß oder Fieberschmalze in der Mooswiese oder schillernde Libellen am Ufer des Sees. Am Waldrand wachsen außerdem Holunder und Traubeneiche. Bei herrlichem Sommerwetter lädt der See natürlich zum Baden ein!



Kinderwagentauglich. Handtuch mitbringen! Verbringen Sie nach der Wanderung schöne Stunden am Badestrand am Mühlner See, [www.murau-botschafter.at](http://www.murau-botschafter.at). Weitere Kräuterangebote auf den Seiten 19, 43, 63, 64, 87, 107, 131 und 150.



**TERMINE:** s. QR-Code, nach Vereinbarung

**DAUER:** 2,5 Stunden

**STRECKE:** 1,9 km

Mindestteilnehmer\*innen: 6

**PREIS:** siehe QR-Code

**TREFFPUNKT:** Terrasse Camping am Badensee, 8822 Mühlen (öffentl. mit Bus 886, Haltestelle Hitzmannsdorf Abzw., dann 10 Gehminuten)

**ANMELDUNG:** bis Sonntag um 18:00 Uhr, Murauer Botschafter\*innen  
T +43/660/1695085





# Naturvermittlerinnen im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen



## MAGRIT KRENN

Mitarbeiterin im Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Natur- und Landschaftsvermittlerin, Kräuterpädagogin, NaturLese-Trainerin



## CLAUDIA GRÜBER

Trainerin für Naturtherapie und Waldmedizin, Natur- und Landschaftsvermittlerin, NaturLese-Trainerin, Auszeit-Begleiterin



## GERTI BRUNNER

Natur- und Landschaftsvermittlerin



## MARIANNE REICHL

Bäuerin, NaturLese-Trainerin, Murau-Botschafterin, Natur- und Landschaftsvermittlerin



## MARIA KHOM

Biobäuerin, NaturLese-Trainerin, Natur- und Landschaftsvermittlerin, Kräuterpädagogin



## MARIANNE REINER

Bäuerin, NaturLese-Trainerin, Natur- und Landschaftsvermittlerin i. A., Schule am Bauernhof

Alle Fotos der Naturvermittlerinnen: © privat. Foto auf der rechten Seite: © Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen | Mediadome



## Natur wirkt!-Wandertipp

# Podoler Rundwanderung

Der Rundwanderweg führt vom Dürnberger Moor mit seinem Aussichtsturm und den Schautafeln, die die Entstehung des Moores und der heimischen Flora und Fauna dokumentieren, zum idyllisch gelegenen Podolerteich. Dieser lädt im Sommer auf ein herrlich kühlendes (Fuß-)Bad ein.

Länge: 5 km; Dauer: 1,5 Stunden; Schwierigkeit: leicht  
Ausgangspunkt: Eiszeit-Insel, 8812 Oberdorf/Mariahof  
Einkehrmöglichkeit: Moorstüberl Anawander

Weitere Infos: T +43/3584/2005, office@natura.at, [www.natura.at](http://www.natura.at)

# Wald, Wiese und Wasser bringen Wild, Wegerich und Waller

In der Neumarkter Passlandschaft kommen alle auf ihre Kost.

Es ist alles von höchster Qualität, was die Wirt\*innen im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen aus Wald, Wiese und Wasser für ihre Küchen heranschaffen. Kräuter für die leichte Frühlingssuppe, Fisch für die luftige Vorspeise, Wild fürs herzhafte Beuscherl, Ziegenkäse und Honig für den süßen Abschluss. Ein Fest für alle Sinne! In der Wald- und Seenregion der Neumarkter Passlandschaft kommen alle auf ihre Kost(en)! Da-

nach darf´s (für die Erwachsenen) auch einmal ein hochprozentiges „Zirberl“ sein. Die Spezialitäten der Region gibt es in den Gaststätten und in den Hof- und Heimatläden, wo die Regale bis obenhin mit regionalen und saisonalen Spezialitäten gefüllt sind. Die Köstlichkeiten kann man Daheimgebliebenen als Geschenk mitbringen – oder doch selber essen.

Eva Schlegl, Journalistin & Autorin

## Einkaufstipps

- Barbara's Genuss & Bio-Laden – regionale Produkte, St. Lambrecht, T +43/664/5062120
- Hoamat-Laden – regionale Produkte, Neumarkt, T +43/3584/2292
- Biobauernmarkt Neumarkt – Brot, Dauerwaren, Wurst, Ziegen- und Kuhmilchkäse, Fleisch, Most, Schnaps, Honig, Tinkturen, T +43/650/94 33 155
- Maxi's Naturparkläden – Bio-Produkte, Schmankerl, St. Blasen T +43/3585/2500
- Grundnerhof – Bio-Pilze, Neumarkt, [www.diepilzmanufaktur.at](http://www.diepilzmanufaktur.at)
- Bio-Hof Wöfll – Schnäpse, Neumarkt, T +43/650/9433155
- Landsitz Pichlschloss – Slow Food-Manufaktur, Neumarkt-Mariahof, T +43/3584/2426 [www.pichlschloss.at](http://www.pichlschloss.at)
- Fam. Wernig – Zirbitzlam & Schaf-Produkte, Hitzmannsdorf, T +43/664/2647101
- Hermine Thanner – Milchprodukte, Liköre, Mariahof T +43/680/3209923
- Landladen St. Lambrecht – Geschenkartikel, [www.landladen-stlambrecht.at](http://www.landladen-stlambrecht.at)
- Kloster- und Naturparkläden – Stift St. Lambrecht, T +43/3585/2305 29



© Pixabay | Rita E.

Unser Lieblingsrezept!

## FRÜHLINGSPESTO

### ZUTATEN

(für 4 Portionen)  
20 Stk. Bärlauchblätter, frisch  
2 Handvoll wilde Kräuter z. B. Giersch, Knoblauchrauke, Brennessel  
1 Handvoll Petersilie, frisch  
1 Bund Schnittlauch, frisch  
1 Handvoll Sonnenblumenkerne  
1/2 Bio-Zitrone  
250 ml natives Olivenöl  
1 EL Senf sowie Pfeffer & Salz (am besten aus der Mühle)

Alle Kräuter waschen und trockentupfen. Kräuter mit dem Saft der halben Zitrone dem Abrieb der Zitronenschale und den restlichen Zutaten fein pürieren. Abschließend mit Pfeffer und Salz abschmecken. Wir verwenden ausschließlich Bio-Zutaten!

(Vorsicht: Bärlauch nicht mit Maiglöckchen und Herbstzeitlose verwechseln!)

Pöllauerhof  
Sankt Marein 48  
8820 Neumarkt in der Steiermark  
[www.poellauerhof.at](http://www.poellauerhof.at)





© TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen | Mediadome

Natur wirkt!-Urlaubstipp

## Wegweiser Natur

Wenn das Hamsterrad des Alltags sich zu schnell dreht, gibt's nur eine Lösung: den Ausgang in die Natur zu nehmen.

Urlaub im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen bedeutet Urlaub in der puren Natur. Saftige Almwiesen, romantische Bergdörfer und glasklare Seen warten darauf, entdeckt zu werden. Abschalten und bei einem Spaziergang durch den Zirbenwald die Natur genießen, oder einfach die Seele baumeln lassen bei einem unserer Naturjuwelen. Um deine Freizeitlektüre musst du dir keine Gedanken machen: Mit dem „Buch der Natur“ liegt jederzeit ein Bestseller für dich bereit.

### Leistungen

- 3 Nächte im zertifizierten Naturpark-Betrieb
- Willkommensgruß
- Wanderkarte
- Eintritt ins NaturLese-Museum
- Naturpark-Spezialität zum Mitnehmen

### Infos & Buchungen:

Direkt buchbar bei den teilnehmenden Naturpark-Gastgeber\*innen:  
[www.steiermark.com/murau/naturparkgastgeber](http://www.steiermark.com/murau/naturparkgastgeber)



# Naturpark-Gastgeber\*innen

## Almwellness Tonnerhütte

8822 Mühlen, T +43/3586/30077  
www.tonnerhuette.at

## Camping am Badesee

8822 Mühlen, T +43/3586/2418  
www.camping-am-badesee.at

## Gasthaus Gössler \*\*\*

8822 Mühlen, T +43/3586/2251  
www.gasthaus-goessler.at

## Gasthof zur Linde

8812 Mariahof, T +43/3584/2601  
www.gasthof-zur-linde.com

## Zur alten Schmiede

8812 Mariahof  
T +43/664/1464312  
www.ferienhaus-schmiede.at

## Hotel Landsitz Pichlschloss

8812 Mariahof, T +43/3584/2426  
www.pichlschloss.at

## Naturparkbauernhof Sperl

8812 Mariahof, T +43/3584/2656  
www.sperl-bauernhof.at

## Dreiwiesenhütte

8813 St. Lambrecht  
T +43/3585/2411  
www.dreiwiesenhuette.at

## Alpengasthof Moser \*\*\*

8813 St. Lambrecht  
T +43/3588/280-0  
www.alp-moser.at

## Bio-Bauernhof Podolerhof

8812 St. Blasen  
T +43/3585/2575  
www.podolerhof.at

## Gasthof Kirchmoar

8813 St. Blasen  
T +43/3585/2330  
www.kirchmoar.at

## Moar zu Lessach-Hütte

8812 St. Lambrecht  
T +43/3585/2334  
www.moar-lessach.at

## Gasthof-Gästehaus Seeblick

8820 Zeutschach  
T +43/3584/3140  
www.haus-seeblick.at

## Schilcherhof

8813 St. Blasen  
T +43/3585/2390  
www.plank-schilcherhof.at

## Bio-Bauernhof Morhof

8822 Mühlen, T +43/3586/2276  
www.morhof.at

Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber\*innenbetriebs.

© Steiermark Tourismus | Tom Lamm







© Erlebnisregion Murau | Strength  
Photography, Rene Hochegger



© Erlebnisregion Murau | heikomandlat

## Erlebnisregion Murau

# Auszeit mit Glücksfaktor

In der steirischen Region Murau, an der Südseite der Tauern gelegen, erwarten Wanderbegeisterte herrliche Gebirgslandschaften, atemberaubende Panoramen und glasklare Bergseen sowie eine Reise durch alpine Geschichte.

Acht Berge erheben sich majestätisch gegen den strahlend blauen Himmel, 40 kristallklare Naturseen sorgen für Erfrischung, sanfte Au- und Moorlandschaften erstrahlen in sattem Grün, unvergleichbare Gärten erinnern an bunte Gemälde, und der Wald entpuppt sich als magischer Ort.

In dieser facettenreichen, male- rischen Landschaft der Niederen Tauern ist man der Natur ganz nah und dem Alltag fern.

Neben Wandern bietet die Region Murau noch viele weitere Mög- lichkeiten, aktiv zu werden.



© Erlebnisregion Murau |  
Tom Lamrin

Radfahren am Murradweg, Han- dicap verbessern auf zwei Golf- plätzen, Schwimmen, Fischen, Reiten u.v.m. – die Palette an Freizeitaktivitäten ist eben- so groß wie das Angebot an Ausflugszielen und Kulturstät- ten. Ein Besuch im Benediktiner- stift St. Lambrecht, im Schloss- museum in Murau oder in der Brauerei der Sinne wird zum Er- lebnis für die ganze Familie.

Hier, in den südlichen Tauern zwischen 700 und 2.600 Metern Seehöhe, ist Entschleunigung kein Modewort, sondern eine gelebte Philosophie, die man sowohl beim Wandern oder Radfahren als auch beim Flanier- en durch die mittelalterlichen

Städte Murau und Oberwölz mit ihren historischen Stadtkernen an jeder Ecke findet.

Die Murauer Bergwelten, die sich gemütlich mit Gondel bzw. Sessellift oder sportlich mit ge- schnürten Wanderschuhen er- obern lassen, sorgen ebenso für Glücksgefühle wie die zahlrei- chen Themenwanderwege, die für Kinder und die ganze Fami- lie allerhand Wissenswertes zu speziellen Themen vermitteln.

**murau**  
STEIERMARK

Weil es dir gut tut.®

[www.regionmurau.at](http://www.regionmurau.at)



© Steiermark Tourismus | Tom Lamm

Blick über Frauenberg bei Admont in Richtung Gesäuse



© Steiermark Tourismus | Tom Lamm

Genussvolles Radeln durch den Naturpark Südsteiermark

# Die Steiermark entdecken

Urlaub im Grünen Herz Österreichs

## Ennsradweg

Auf ihrem Weg von den Tauern bis zur Donau verändert die Enns ständig ihr Aussehen. Zunächst fließt sie gemütlich und ruhig – unter anderem auch am Rand des Naturparks Sölk­täler – durch das Ennstal, im Nationalpark Gesäuse und Naturpark Steirische Eisenwurz­en wird sie zum reißenden Fluss, um sich gegen Ende – bevor sie in die Donau mündet – wieder sanft und ruhig zu zeigen. Ein besonderes Erlebnis für Genießer\*innen, die neben der Be-

wegung auch Lust auf Kultur und Kulinarik haben.  
[www.ennsradweg.com](http://www.ennsradweg.com)

## Murradweg

Der wohl landschaftlich abwechslungsreichste Flussradweg Österreichs führt durch üppige Naturlandschaften, in denen über 200 Vogelarten zu Hause sind, vorbei an alten Bauernhäusern und imposanten Bergketten, bis ins Wein- und Thermenland. In der Mitte des Weges liegt die Kulturhauptstadt Graz, von der UNESCO

als Weltkulturerbe und City of Design ausgezeichnet. Südlich von Graz gelangen die Murradler\*innen bei Leibnitz und Ehrenhausen auch in den Naturpark Südsteiermark.  
[www.murradweg.com](http://www.murradweg.com)

## Weinland Steiermark Radtour

Die rund 403 km lange Rundtour verbindet alle drei Weinbaugebiete und acht Weinstraßen der Steiermark. Außerdem führt sie durch die beiden Naturparke Pöllauer Tal und Südsteiermark.

Im Naturpark Südsteiermark und dem benachbarten Schilcherland gibt es zusätzlich zur Haupttroute, die durchs Sulmtal führt, zwischen Ehrenhausen und Schwanberg eine Variante über Teilabschnitte der Südsteirischen Weinstraße. Somit lässt sich die Haupttroute mit der Variante zu einer Rundtour durch den Naturpark Südsteiermark kombinieren.

[www.steiermark.com/weinlandradtour](http://www.steiermark.com/weinlandradtour)





© Neuburger Kulturtage | Aleksandra Pawloff

Stift Neuberg mit dem Neuberg Münster



© Pichlschloss

Kulinarik im Grünen,  
Pichlschloss, Neumarkt



© Steiermark Tourismus | Pixelmaker

Auf der Etappe 27 „Vom Gletscher zum Wein“: Pöllauerberg

## Kulturgenuss im Grünen

Kulturliebhaber\*innen schätzen die Steiermark für ihre historischen Besonderheiten und ihre hochkarätigen Veranstaltungen – Naturgenießer\*innen schwärmen von der herrlichen Umgebung zwischen dem Dachstein-Gletscher und sonnigen Weinbergen. Glücklicherweise lassen sich im Grünen Herz Österreichs Kultur- und Naturerlebnis formidabel verbinden.

Steirische Kultur- und Tourismusanbieter\*innen warten in diesem Sinne mit „Kulturgenuss im Grünen“ auf – vielseitige Kulturangebote unter freiem Himmel. Kulturgenuss im Grünen gibt es u.a. im

Naturpark Pöllauer Tal mit Styrian Summer Art und mit Konzerten im Naturpark Mürzer Oberland.  
[www.steiermark.com/kultur](http://www.steiermark.com/kultur)

## Steirische Kulinarik

Die abwechslungsreichen Landschaften der Steiermark bringen eine Vielzahl an Köstlichkeiten hervor, sodass man zu Recht vom „Feinkostladen Österreichs,“ spricht. Vom Naturpark Steirische Eisenwurzen bis zum Naturpark Südsteiermark – vom Naturpark Sölk-täler bis zum Naturpark Pöllauer Tal: So agrarisch bunt wie das Genussland Steiermark ist kaum eine andere Region in Europa.  
[www.steiermark.com/kulinarik](http://www.steiermark.com/kulinarik)

## Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“

Die gesamte Steiermark auf einer Wanderroute erleben: Freude an Begegnungen, Appetit auf Gutes aus dem Feinkostladen Österreichs und Lust auf Ausflüge in andere Zeiten und Welten.

Nordroute: in 35 Etappen vom Dachstein bis zu den Thermalquellen nach Bad Radkersburg.

Südroute: in 25 Etappen vom Bergkönig Dachstein bis ins sanft hügelige Weinland nach Leibnitz. Die beiden Routen führen durch die Naturparke Sölk-täler, Mürzer Oberland, Almenland, Pöllauer Tal, Zirbitzkogel-Gre-

benzen und Südsteiermark sowie den Nationalpark Gesäuse. Der Naturpark Eisenwurzen ist im Gesäuse durch den Hüttenrundwanderweg an die Nordroute angeschlossen.

- Gesäuse (Etappen 9 – 11)
- Mürzer Oberland (17 – 20)
- Pöllauer Tal (26 – 27)
- Sölk-täler (7 – 8)
- Zirbitzkogel-Grebenzen (11 – 14)
- Südsteiermark (21 – 25)
- plus Variante Südsteiermark von Leutschach nach Leibnitz

[www.steiermark.com/gletscher-wein](http://www.steiermark.com/gletscher-wein)



Der Mähroboter hinterlässt ein monotones Einheitsgrün, da die meisten Pflanzenarten die Dauermaid nicht vertragen.

Die häufige Maid einer Gartenwiese tolerieren nur wenige Spezialisten, z. B. Gänseblümchen und Kriechender Günsel, die ihre Blätter flach an den Boden schmiegen.

## Die Wiese – zwischen Einheitsgrün und Blütenbunt

Auf unseren Wiesen summt es kaum noch – zahlreiche bunt blühende Kräuter und Gräser verschwinden und mit ihnen Schmetterling, Käfer und Co. Aber was tun? Und wer? Ganz klar: Sie und ich – zumindest aber alle Gartenbesitzer\*innen. Aber alles der Reihe nach.

### Wie „funktioniert“ die bunte, summende Wiese?

Der Faktor „Maid“ bestimmt das Bild einer Wiese. Je nach Mäh-Rhythmus lassen sich drei Wiesen-Typen unterscheiden: Der Mähroboter-Rasen, die Gartenwiese und die bunte, hochwüchsige Wiese.

### Mähroboter-Rasen

Beim Mähroboter-Rasen fährt der Mähroboter beinahe unentwegt über den Rasen und hält die Ra-

senpflanzen kurz, sehr kurz – er darf nur wenige Zentimeter hoch werden. Diesen extrem häufigen Schnitt verträgt nur eine Handvoll Pflanzen. Als Folge finden lediglich einzelne Tierarten hier ihren Lebensraum.

Nahezu alle Insekten kommen damit nicht zurecht. Mähroboter-Rasen sind „grüne Wüsten“, und nur der Kunststoff-Rasen ist ökologisch gesehen noch wertvoller.

### Wie hängt die Vielfalt der Tiere mit jener der Pflanzen zusammen?

Es gibt eine Grundregel: Auf eine Pflanzenart kommen zehn

bis 20 Tierarten. In einem Mähroboter-Rasen mit seinen fünf bis zehn Pflanzenarten leben dennoch nur einzelne Tiere, da sie sich nicht entwickeln können und durch den Mähroboter gehäckselt werden.

### Gartenwiesen

Die Gartenwiese zeigt sich bunter. Hier wachsen neben Gräsern z. B. der blaublütige Kriechende Günsel, Rot-Klee oder das gelblütige Pfennigkraut.

Doch zurück zur Maid: Sie findet häufig statt, aber nicht so extrem oft wie bei der „Wüsten“-Wiese. Die ideale Gartenwiese ist zehn bis 20 Zentimeter hoch und wird



Großes Grünes Heupferd





Fotos auf den beiden Wiesen-Doppelseiten: © iStockphoto, Mark Ressel, Maria Häußhofer, Okoteam – H. Brunner. Freigestellte Bilder: Shutterstock, Michael Dvorak, Okoteam – H. Brunner



Nur eine hohe Anzahl verschiedener Pflanzenarten einer bunten, hochwüchsigen Blumenwiese garantiert eine hohe tierische Vielfalt. Das kann der Mähroboter-Rasen nicht bieten.

Schmetterlinge brauchen Blüten zur Ernährung, Zikaden hohe Grashalme zur Eiablage und Spinnen die Halme zum Aufspannen ihrer Netze.

mit dem Rasenmäher gemäht. Die Schnitthöhe sollte möglichst hoch eingestellt sein und die Mahd nur alle zwei Wochen erfolgen – das fördert die Vielfalt.

Die bunte Gartenwiese kommt damit auf 20 bis 25 Pflanzenarten. In unserer Vielfaltsbilanz liegt die Anzahl der Tierarten bei rund 150.



Feldlerche

hältnissen gedeihen bis zu 70 verschiedene Pflanzenarten. In unserer Bilanz der Vielfalt steigt die Tierartenzahl auf sensationelle 1000 und darüber an!

Die unterschiedlichen Pflanzen sorgen für einen schichtförmigen Aufbau der Wiese. Es lassen sich Bodenstreu-, Blatt- und Blütenschicht unterscheiden. Dadurch finden derart viele Tierarten ideale Lebensbedingungen vor. Diese bäuerlichen Wiesen zeigen ein sehr unterschiedliches Bild: Zahlreiche hochwüchsige Gräser

### Bunte, hochwüchsige Blumenwiesen

Blütenreiche Wiesen werden ein bis zwei Mal im Jahr gemäht und wenig gedüngt. Unter diesen Ver-

wie der Glatthafer und bunte Kräuter wie Wiesen-Margerite und Wiesen-Glockenblume finden sich in mäßig nährstoffreichen und gut wasserversorgten Wiesen.

Unter nährstoffarmen und trockenen Bedingungen sind Zittrergas und Wiesen-Witwenblume typische Arten. Und auf nassen, nährstoffreichen Böden entwickeln sich dichte hochwüchsige Wiesen mit Wiesen-Fuchsschwanz, Kohl-Kratzdistel und zahlreichen weiteren Arten.

### Was ist unser Resümee?

Je seltener gemäht wird, desto größer ist die Vielfalt. Im Hausgarten lässt sich jedenfalls die Gartenwiese umsetzen. Eventuell kann sie um Inseln, die nur zwei bis drei Mal im Jahr gemäht werden, ergänzt werden. Bei größeren Grundstücken ist eine durchgängige bunte Blumenwiese möglich.

Lassen wir unsere Herzen und unser Handeln für die Vielfalt sprechen!

Mark Ressel, Biologe



Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling



Alle Fotos © Alois Wilfling | OIKOS

Die Wiesenkerbel-Blüte hat randlich besonders lange weiße Kronblätter, damit sie in ihrer Gesamtheit noch besser gesehen wird. Beim Schönmännchen bilden die roten Staubblätter ein attraktives Ganzes. „Bitte folgen Sie den violetten Leitlinien zum Nektar“, ist die Botschaft der Wiesen-Glockenblume. „Follow the red lines and please mind the gap“, heißt es beim Gewöhnlichen Augentrost.

## Mich reizt deine schöne Gestalt

Blüten sind ja irgendwie auch nur Landebahnen für Flugzeuge.

Haben Sie schon einmal eine Landebahn am Flughafen in der Nacht gesehen? Da gibt es zwei Lichterreihen, und wenn das Flugzeug nicht dazwischen trifft, landet es in der Wiese und den Nachrichten.

Bestäubende Insekten wie Bienen oder Fliegen sind auch Flugzeuge – jedoch mit erfreulicher CO<sub>2</sub>-Bilanz und bar jeden Flight-Shamings. Es herrscht ein reger

Wettbewerb zwischen den Bienenflugplätzen, denn jede Blüte will gerne, dass man bei ihr landet. Auf das Flugzeug packt sie dann ihre Genetik in Form von Pollen und hofft darauf, dass der Flieger seine Fracht erfolgreich am Zielort abliefern, womit die Fortpflanzung gesichert wäre.

Im Wettbewerb um die kreativsten Flugplätze und Landebahnmarkierungen lässt die Natur das Mil-



Beim Schlangenkraut bilden die Staubblätter eine Bürstenblume. Das kitzelt so angenehm am Bauch. Der gelbe Hornklee, eine Fahnenblume, trägt orange Saftmale auf der Fahne. In die Rachenblume des Roten Fingerhutes schaffen es nur große Hummeln, während die sehr offene Scheibenblume des Borretschs allgemein gut zugänglich ist.

liardenloch Berlin-Brandenburg und die dritte Piste Wien alt aussehen. Die Pflanzen bzw. Blüten tun wirklich alles, um schon von Weitem aus der Luft gesehen zu werden. Erst einmal angefliegen, überhäufen sie die hungrigen Piloten mit süßem Nektar, eiweißreichen Pollen und fettigen Ölen. Doch Vorsicht: Manchem Liebestrunkenen wurde hier schon eine raffinierte Falle gestellt (Insektenfallenblumen wie z.B. Aronstab oder Frauenschuh).

Hinsichtlich der Vielfalt an Formen reißen sich Scheiben-

an Glockenblumen, Stielteller- an Rachenblumen, Fahnen- an Bürstenblumen u. a. m. Jeder Typ ist das Ergebnis einer gemeinsamen Entwicklung von Bestäuber und Blume über viele Jahrtausende. Fällt der passende Bestäuber aus, verschwindet mitunter eine Pflanze für immer. Doch wenn eine Pflanze fehlt, verlieren wir sogar eine Vielzahl an Insekten ...

Alois Wilfling  
OIKOS, Biologe, Pomologe &  
Wissenschaftlicher Illustrator  
alois.wilfling@gmx.at





Natur- und Europaschutzgebiet Salztal als großer Kernlebensraum für Arten naturnaher Flüsse und Wälder



Von Jäger\*innen angelegte Hecke mit vorgelagertem, gemähtem Grünstreifen als wichtiger Korridorbiotop

## „Biotopverbund Steiermark“ verbindet

Das Funktionieren des Naturhaushaltes hängt – neben der flächigen, nachhaltigen und umweltgerechten Produktion von Lebensmitteln und der Holzernte, der umsichtigen Siedlungs- und Infrastrukturplanung sowie Energiegewinnung – vom Vorhandensein einer vernetzten, lebendigen „blauen und grünen Infrastruktur“ ab. Damit sind Hecken, Ufergehölze, Baumreihen, Magerwiesen, Einzelbäume, Streuobstwiesen, Bäche und Ähnliches gemeint. Funktioniert dieser Biotopver-



Trittsteinbiotop: Blüh- und Nützlingsfläche inmitten intensiver Agrarlandschaft

© 3 Fotos auf der Doppelseite: Thomas Frieß; Zaunleidechsen: © Werner Gartnerth

bund, sind der genetische Austausch für wildlebende Tiere, der Wasserrückhalt, die Schadstofffilterung, der Erosionsschutz und Humusaufbau, das Vorhandensein von Bestäubern und Nützlingen und viele weitere Leistungen der Natur gesichert. Und das, obwohl Biotopverbundflächen oft nur geringe Prozentzahlen des Flächenausmaßes in einem Landschaftsausschnitt einnehmen. Landschaft, Pflanzen, Tiere und Menschen profitieren.

Es ist Zeit für eine Trendumkehr im Umgang mit den Landschaftselementen. Und das pas-

siert teilweise bereits, denn das Schöne ist, dass fast jede und jeder einen Beitrag dazu leisten kann. Ob es ein Gartenteich oder ein Blumengarten im privaten Bereich ist, eine Wiesenbrache, Hecke oder eine Blühfläche auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, eine Naturwiesen-Anlage auf Gemeindeflächen oder der Erhalt von Biotopbäumen im Wald: Anlage und Pflege solcher kleiner und großer Biotope sind oft einfach und werden von unterschiedlichen Förderprogrammen und Projekten unterstützt.

Thomas Frieß,  
Biologe, Büro ÖKOTEAM

# Alle Naturparke im Überblick



**VERBUNDLINIE**

Mit Bus & Bahn in die Naturparke  
Fahrpläne: [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

Impressum: Herausgeber: Naturparke Steiermark, Stadlob 129, 8812 Mariahof, naturparke@steiermark.com, [www.naturparke-steiermark.at](http://www.naturparke-steiermark.at). Titelfoto: Naturvermittlung für Kinder beim Latschenhochmoor am Teichalmsee, Naturpark Almenland © Bernhard Bergmann. Lektorat: Text-arten – Claudia Sternat. Gestaltung: [www.rinnerhofer.at](http://www.rinnerhofer.at). Kartografie: Werbagentur geografik, Graz | 06 23 1 23-01, Topografische Grundlagen: © BEV, CC BY 4.0 Druck: Druckerei Dorrang, Graz. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Geringfügige Änderungen in den Angeboten der Partner\*innen vorbehalten. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Naturparke Steiermark, die einzelnen Naturparke, die angeführten Partner\*innen und die Naturvermittler\*innen übernehmen keine Haftung! Stand: Juli 2023.



Steiermark



© Tom Lamm

NATURPARKE STEIERMARK

Stadlob 129, 8812 Mariahof

[naturparke@steiermark.com](mailto:naturparke@steiermark.com)

[www.naturparke-steiermark.at](http://www.naturparke-steiermark.at)

**NATURPARKE  
STEIERMARK**

Kostenlos bestellen: Steiermark Tourismus, [info@steiermark.com](mailto:info@steiermark.com)  
[steiermark.com/de/Urlaub-planen/Prospekte](http://steiermark.com/de/Urlaub-planen/Prospekte), T +43/316/4003